

**Die „Kombination mehrerer Faktoren“ –
Die visuelle Lautpoesie im Werk von Raoul Hausmann
seit dem Dadaismus**

INAUGURALDISSERTATION

zur Erlangung des Grades eines Doktors der Philosophie

dem Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften der Universität Berlin

vorgelegt von

Barbara Lindlar

aus Bergisch Gladbach

Teil 2: Anhang Abbildungen

Jahr der Einreichung:

2006

Lifakûbo iba solla

Lifakûbo iba solla
Heibobámbi lee foe koe.
Sarínsara! Sarínsara
Opilûsa bûsa rûsa
Lapsikóps muschikûrara
Hepepopá neréffo knîtschi
Sarínsara Hopipapê
Nêka! Mêka!

Abb. 1

Kikakokû!
Ekoraláps!
Wiso kollipanda opolâsa.
Ipasátta th fûo
Kikakokû proklinthe petêh.
Nikifili mopaléxio intipáschi benakáffro-própsa
pî pròpsa pî!

Paul Scheerbart, „Ich liebe dich“, Berlin 1897.

Abb. 2

Nach einer großen Pause ward die Stimme
des Zauberers abermals zu hören, sie sprach laut
und deutlich:

„Osimânu! Asimênu!
Heterâpa kisolê.
Osimânu! Irawîra:
Lisikête kisolê.
Osimânu!“

Abb. 3

Die Stimme des Zaubers sprach laut und
deutlich:

„Luriwêpa selakârri,
Monosô! Monosô!
Luriwêpa kurirâssu!
Monosô! Monosô!
Kurirâssu!“

Darauf ward die Prinzessin wieder klein –

Abb. 4

Monolog des verrückten Mastodons

Zépke! Zépke!
Mekkimápsi — muschibróps.
Okošni! Mamimûne
Epakróllu rónðima sèka, inti windi
. nakki; pakki salône hepperéppe —
hepperéppe!!
Lakku — Zakku — Wakku — Quakku ———
muschibróps.
Mamimûne — lesebesebimbera — roxróx —
roxróx!!!

Quilliwaûke?
Lesebesebimbera — surû — huhû

Abb. 5

FISCHES NACHTGESANG

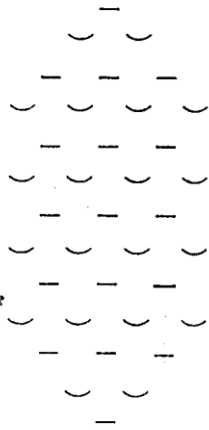


Abb. 6

Das große Lalulā

Kroklok wafzi? Seṁememī!
Seiokrontro – prafriplo:
Bifzi, bafzi; hulalemī:
quasti basti bo . . .
Lalu lalu lalu lalu la!

Hontraruru miromente
zasku zes rü rü?
Entepente, leiolente
klekwapufzi lü?
Lalu lalu lalu lalu la!

Simarar kos malzipempu
silzuzankunkrei (;)!
Marjomar dos: Quempu Lempu
Siri Suri Sei □!
Lalu lalu lalu lalu la!

Abb. 7

DAS HEMMED

Kennst du das einsame Hemmed?
Flattertata, flattertata.

Ders trug, ist baß verdämnet!
Flattertata, flattertata.

Es knattert und rattert im Winde.
Windurudei, windurudei.

Es weint wie ein kleines Kinde.
Windurudei, windurudei.

Das ist das einsame
Hemmed.

Abb. 8

LIEBESERKLÄRUNG DES RABEN RALF
AN DIE RÄBIN LOUISE BROXAK

Tör! tör! tör!
broxak! broxak!
kokoloko? klokoko!

Serbo-serbo-
broxak! broxak!
kolkrekolo! krekloko?

Kar! Kar! Kar!
broxak! broxak!
Kalakaka! Kralkaka!

Abb. 9

TANZ-SCHNADERHÜPFL DER GIEBELWINDE

Hio hio kon kankio
lio lio lio lankio
Berrsebelei berrsebelei
hio hio hio hei!

Abb. 10

Die Westküsten

Die Westküsten traten eines Tages zusammen
und erklärten, sie seien keine Westküsten,
weder Ostküsten noch Westküsten –
»daß sie nicht wüßten!«

Sie wollten wieder ihre Freiheit haben
und für immer das Joch des Namens abschütteln,
womit eine Horde von Menschenbütteln
sich angemaßt habe, sie zu begaben.

Doch wie sich befreien, wie sich erretten
aus diesen widerwärtigen Ketten?
»Ihr Westküsten«, fing eine an zu spotten,
»gedenkt ihr den Menschen etwan auszurotten?«

»Und wenn schon!« rief eine andre schrill.
»Wenn ich seine Magd nicht mehr heißen will?« –
»Dann blieben aber immer noch die Atlanten«, –
meinte eine von den asiatischen Tanten.

Schließlich, wie immer in solchen Fällen,
tat man eine Resolution aufstellen.
Fünfhundert Tintenfische wurden aufgetrieben,
und mit ihnen wurde folgendes geschrieben:

»Wir Westküsten erklären hiermit einstimmig,
daß es uns nicht gibt, und zeichnen
hochachtungsvoll:

Die vereinigten Westküsten der Erde.« –
Und nun wollte man, daß dies verbreitet werde.

Sie riefen den Walfisch, doch er tats nicht achten;
sie riefen die Möwen, doch die Möwen lachten;
sie riefen die Wolke, doch die Wolke vernahm
nicht;
sie riefen ich weiß nicht was, doch ich weiß nicht
was kam nicht.

»Ja, wieso denn, wieso?« schrie die Küste von
Ekuador:

»Wärst du etwa kein Walfisch, du grober Tor?«
»Sehr richtig«, sagte der Walfisch mit
vollkommener Ruh:

»Dein Denken, liebe Küste, dein Denken macht
mich erst dazu.«

Da wars den Küsten, als sähn sie sich ihm Spiegel:
ganz seltsam erschien ihnen plötzlich ihr Gewiegel.
Still schwammen sie heim, eine jede nach ihrem
Land.

Und die Resolution, die blieb unversandt.

5. Karawane

Jolifanto bambla o falli bambla
großgiga m'pfa habla horem
egiga goramen
higo bloiko russula huju
hollaka hollala
anlogo bung
blago bung blago bung
bossa fataka
ü üü ü
schampa wulla wussa olobo
hej tatta gorem
eschige zunbada
wulubu ssubudu uluwu ssubudu
tumba ba-umf
kusa gauma
ba – umf

Abb. 12

Gadji beri bimba

gadji beri bimba glandridi laula lonni cadori
gadjama gramma berida bimbala glandri galassassa
laulitalomini
gadji beri bin blassa glassala laula lonni cadorsu sassala bim
gadjama tuffm i zimzalla binban gligla wowolimai bin beri
ban
o katalominai rhinozerossola hopsamen laulitalomini hoooo
gadjama rhinozerossola hopsamen
bluku terullala blaulala loooo

zimzim urullala zimzim urullala zimzim zanzibar zimzalla
zam
elifantolim brussala bulomen brussala bulomen tromtata
velo da bang bang affalo purzamai affalo purzamai lengado
tor
gadjama bimbalo glandridi glassala zingtata pimpalo
ögrögöööö
viola laxato viola zimbrabim viola uli paluji malooo

tuffm im zimbrabim negramai bumbalo negramai bumbalo
tuffm i zim
gadjama bimbala oo beri gadjama gaga di gadjama affalo pinx
gaga di bumbalo bumbalo gadjamen
gaga di bling blong
gaga blung

Abb. 13

Ango laína

Eine absolute Dichtung

Rudolf Blümner

Erste Stimme

Zweite Stimme

Oial laéla oia ssisialu
Ensúdio trésa súdio míschnumi
Ia lon stuáz
Brorr schjatt
Oiažo tsuígulu
Ua sésa masuó tülü
Ua sésa maschiató toró
Oi séngu gádse ándola
Oi ándo séngu
Séngu ándola
Oi séngu
Gádse
Ina
Leíola
Kbaó
Sagór
Kadó

Kadó mai tiúsi
Suljo ángola

Schu mai sitá ka lío séngu

Ia péndo ála
Péndu siolo

Toró toró
Mengádse gádse se

Ullái tiotúlo
Zíalu nía myó

Sésa sésa
Lu snégan lílulei
To kárta tor
To lásra sisafan
To bálan fásan édomir
To trésa trésa trésa míschnumi

Uiagó

Ia lon schtazúmatu
Ia lon laschór
Lilite móe sagór

Lilite moé
Kja ha hü hía-i

Niolo zágan elra-

Hiotoro
Eo tánja tánja
Molái hýsialo
Eo zisu fijo émba ü téviolo

Ua ssivo uá
Laina uá

Toliatór sagún
Ia kárta tor
Ia lásra sisafan
Ia bálan fásan édomir
Ia trésa trésa trésa-

Uija sagór
Tailá tailá
Schi oblaimono
Gbomoloé oé oé oé
Ango laína bobandó jo-ó
Ango laína sjujuló jo-ó
Ango laína dschastjadschást jo-ó
Tailá tailá
Sía ényo énya
Lu líalo lu léfula
Lu léja léja líoleíulu
Ango laína kbámyo
Ango laína nýome
Ango laína édue
Ango laína ángola
Laina na
Laina la
Laó

Laó aliósa ssírio séngu loé
Ai tschírio tréva tschírio nýome
Aliósa lúíja bobandó jo-ó
Aliósa lúíja sjujuló jo-ó
Aliósa lúíja dschastjadschást jo-ó
Tailá tailá

[. .]

Gesetztes Bildgedicht

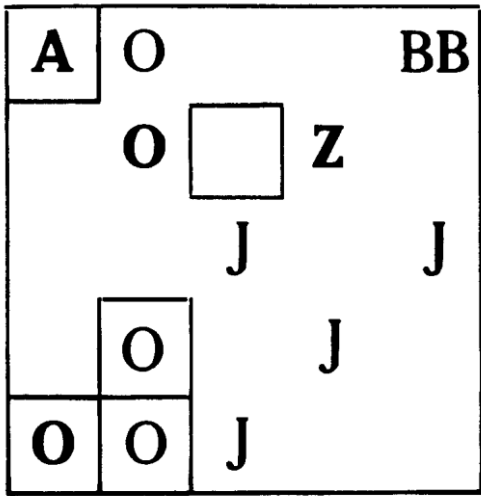


Abb. 15

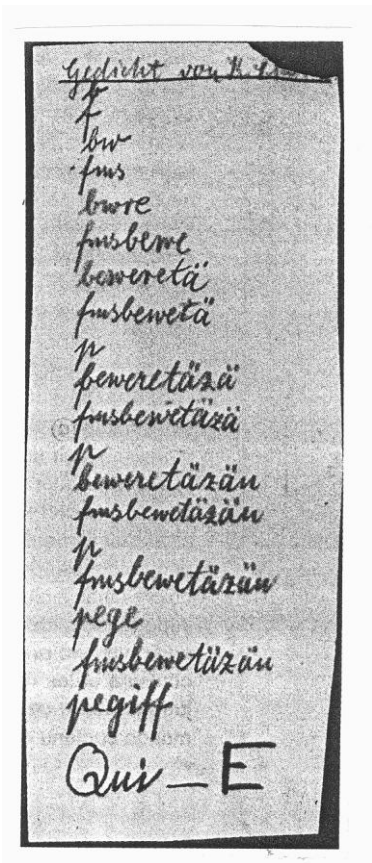


Abb. 16

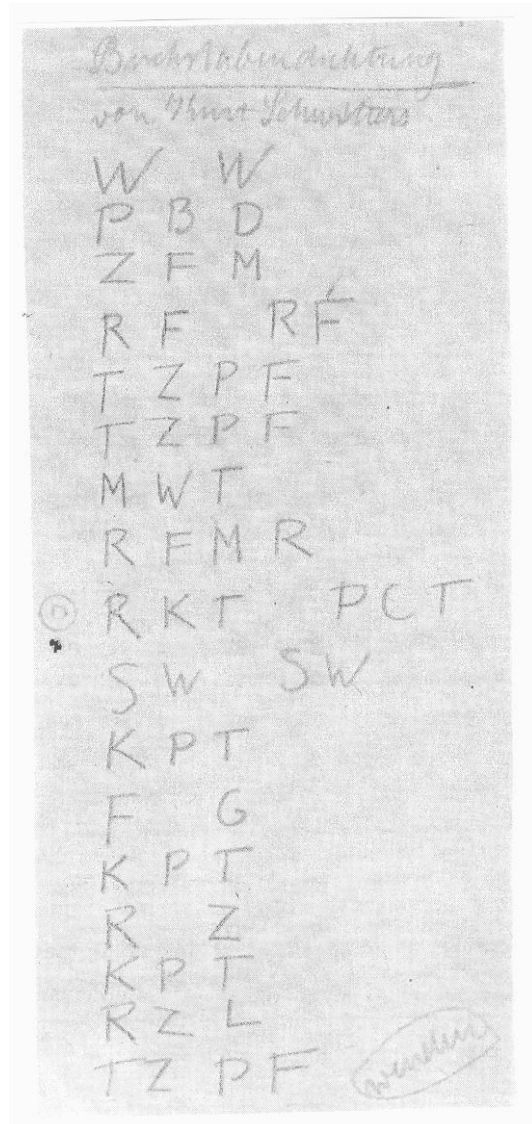


Abb. 17

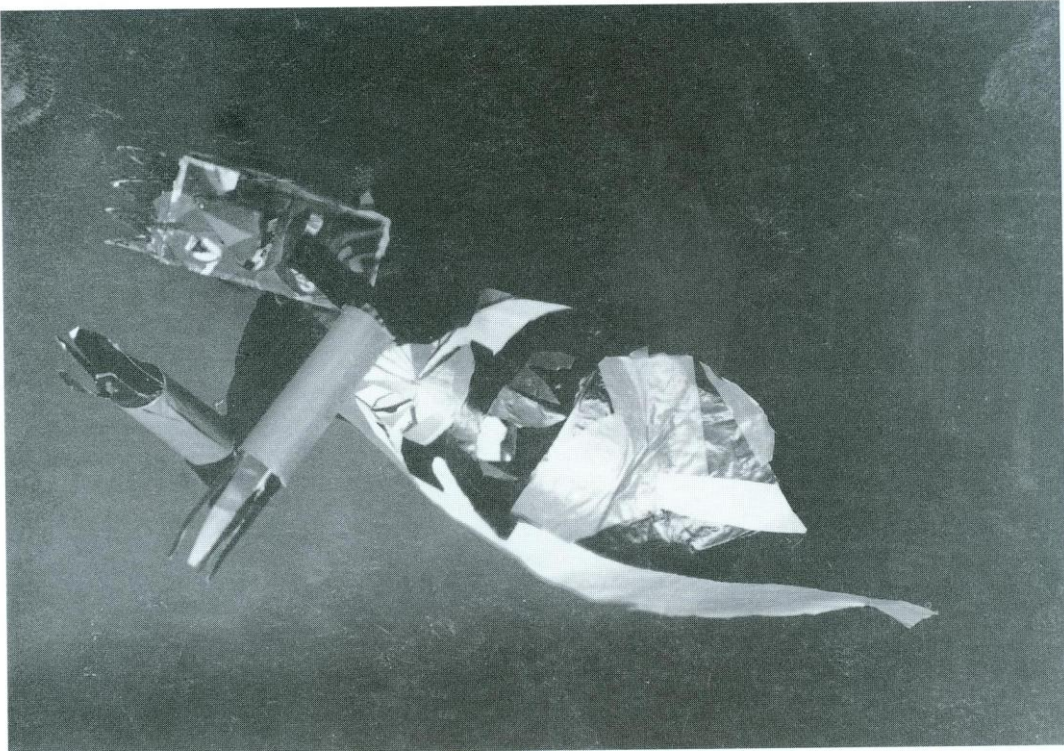


Abb. 18

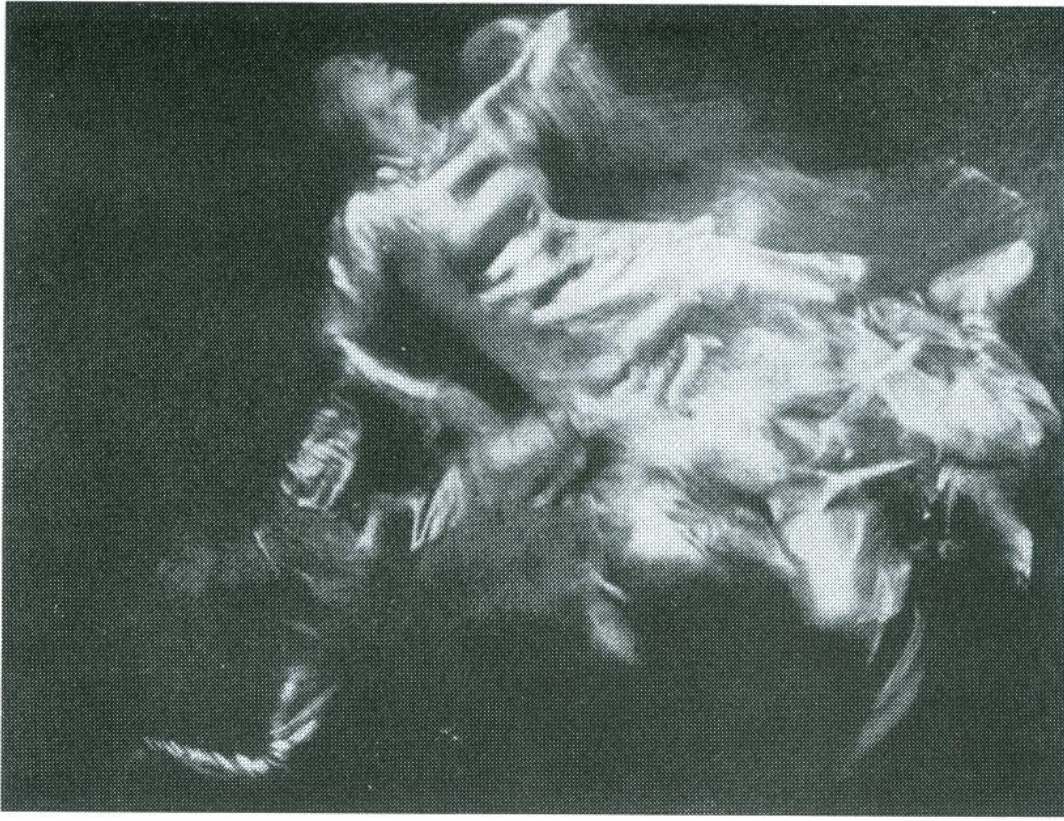


Abb. 19



Abb. 21



Abb. 20

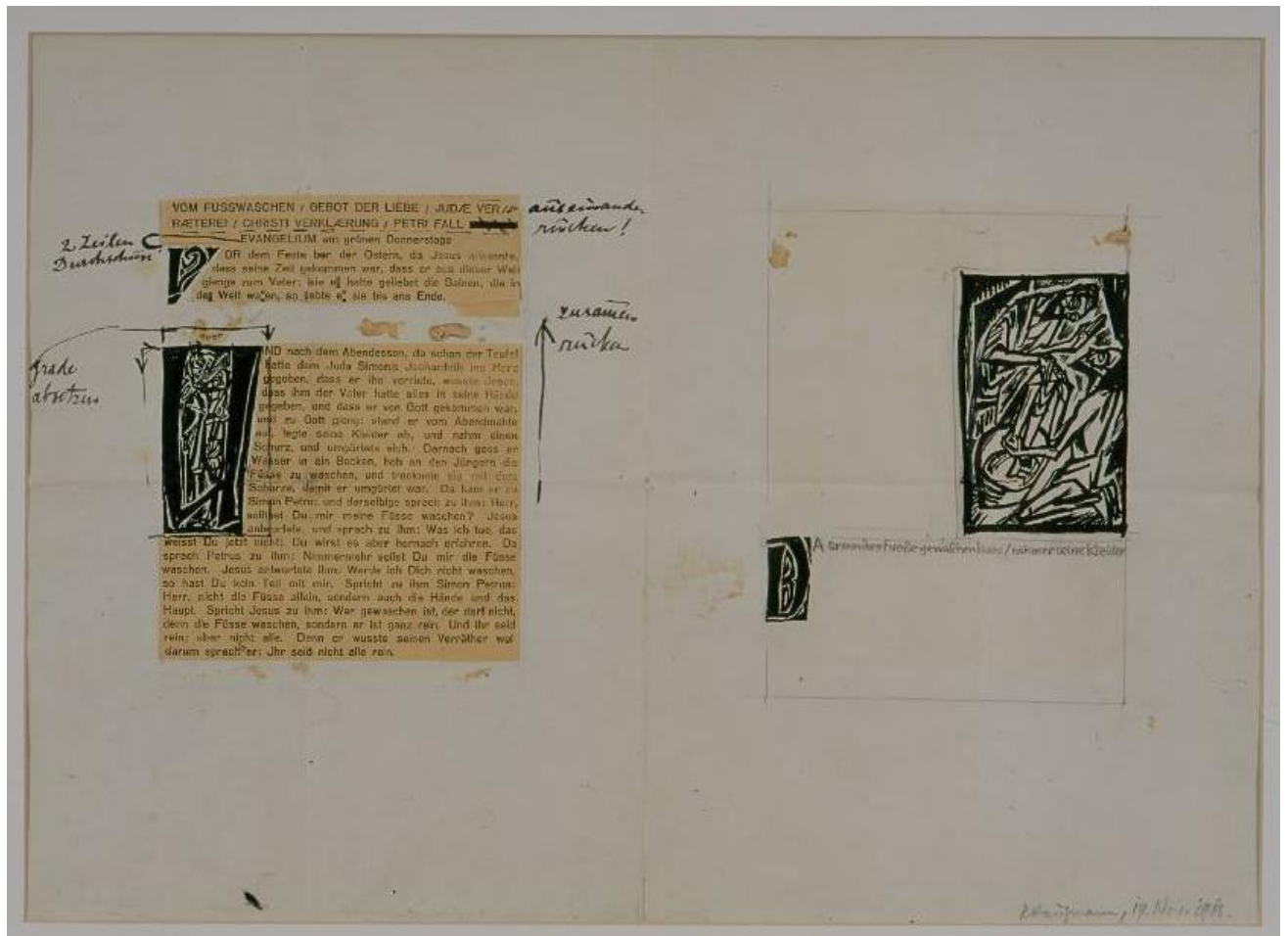


Abb. 22



Abb. 23



PrOSpekT

des VERlag
s

R Hülse
nbeck

freie S^tr^aße

f juNg man
r. haus n

Herau s
gebeR

Abb. 24

25 Mai 1918

Gräs Er 2h⁵ km
grün R. Pecht
W Eich N W halme
es rauscht a Blatt Weiss
Sonn en blick LiLiLi Holz STÄmme
ERde zirpppp P arbeit rot Kie
Ä SRRRR tüt-i-i tüt-tüt grün fer
Tt R MENsCH
er puhkkuktt Tauschen
wea

Abb. 25

26.8.18

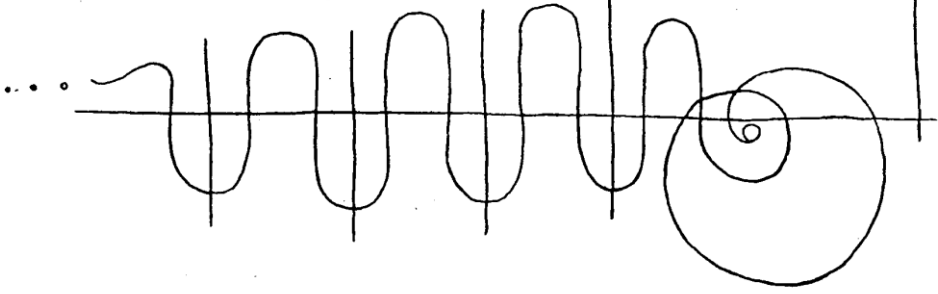
DO E
R E
SCHHÜHNER
HEUNE WEG
MISTGrube Tr 1 8
hier wOH der de
nt BAER
STOCK Hecke
LÜNZ
OR T

Abb. 26

spektrale Trikolore der zerspringenden Kugel, abgestoßen von einem Sirohalm, der des Darliberdenkens seiner Entstehung als quantitative Qualität seiner Kategorie entfremdet bleibt. — Die Pneumatiks des transzendet-immanenten Seelenaufos sind angeblasen vom Efan einer komprimieren Widerstandsfähigkeit, verwandt dem Benzol. Die einzig-artige Verbundenheit des subjektiven Ods mit dem objektiven oszi-

lieren des Parfums macht den Gebrauch des Eukalyptus-Inhalators zu einer lunatischen Angelegenheit der chaotischen Mundhöhle. Was nun die Gesetze des Lautes angeht ...

bbbb
 N' moum m' onoum onopouh
 p
 o
 n
 n
 e
 ee lousoo kiikiikoum
 f' neksoit coum' isoumt sonou
 correyiosou out kolou
 y' IIIIIIIIIIIYYH
 kirriou korrothoum
 N' onou
 mousah
 da
 ou
 DADDOU
 irridadoumth
 f' hmoum
 kolloukoum
 o n o o o h h o o u u u m h n
 Raoul Hausmann



S-CHARCHOUNE

CIGARETTE DA JJA

Abb. 28

*N' moum m' onoum onopouh
 ponnee lousoo kiikiikoum
 t' neksoit coum' isoumt sonou
 correyiosou' out kolou
 y' i i i i i t t t t t i i y y y h
 kirriou korroo th m n
 n' onou mousah da oi
 daddou irridadoumth
 t' hmoum kolloukoum
 o n o o o h h o o u u u m h*

Abb. 27



Abb. 29



Abb. 30



Abb. 32



Abb. 31

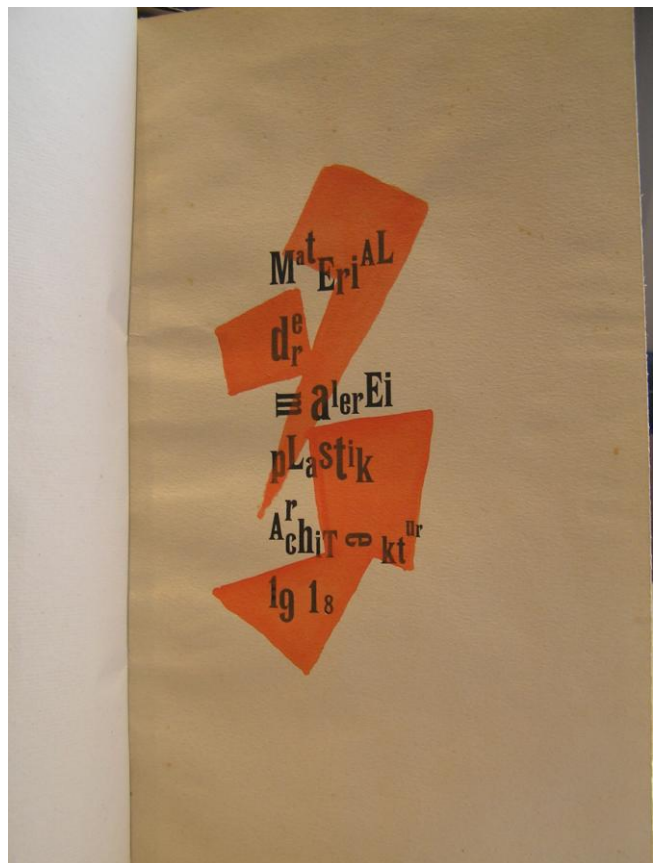


Abb. 33

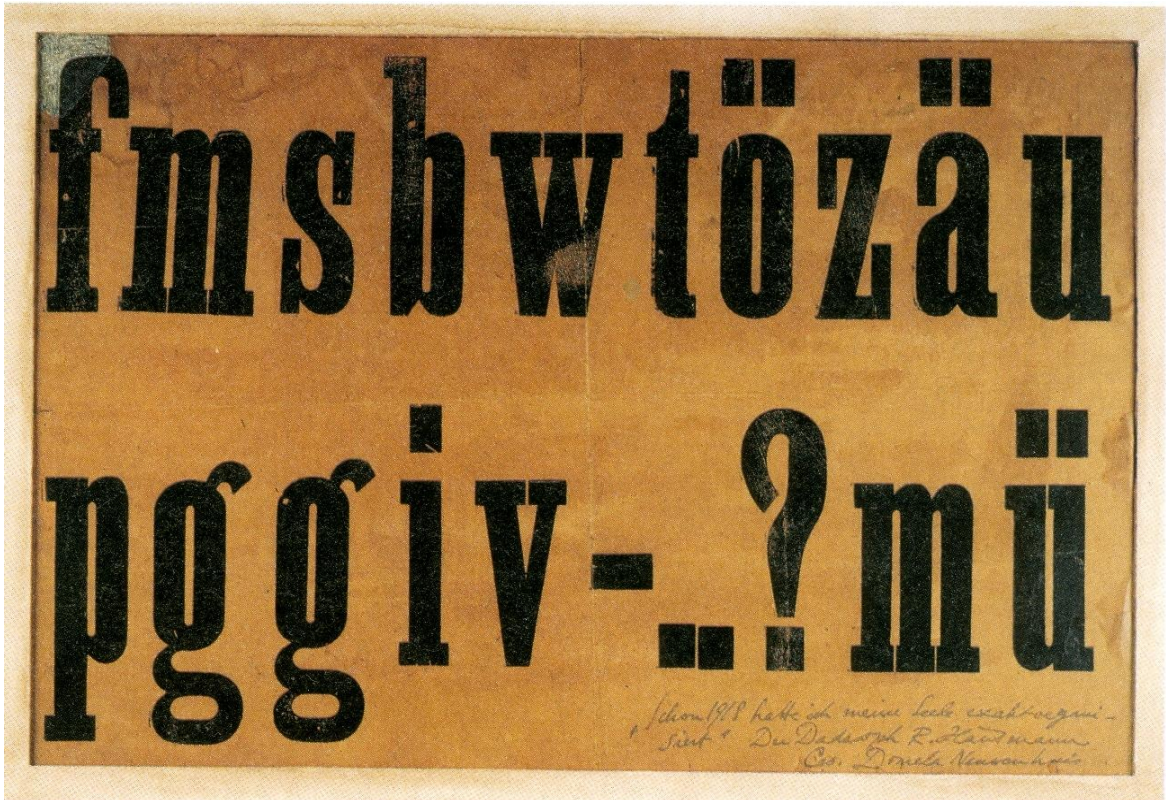


Abb. 34

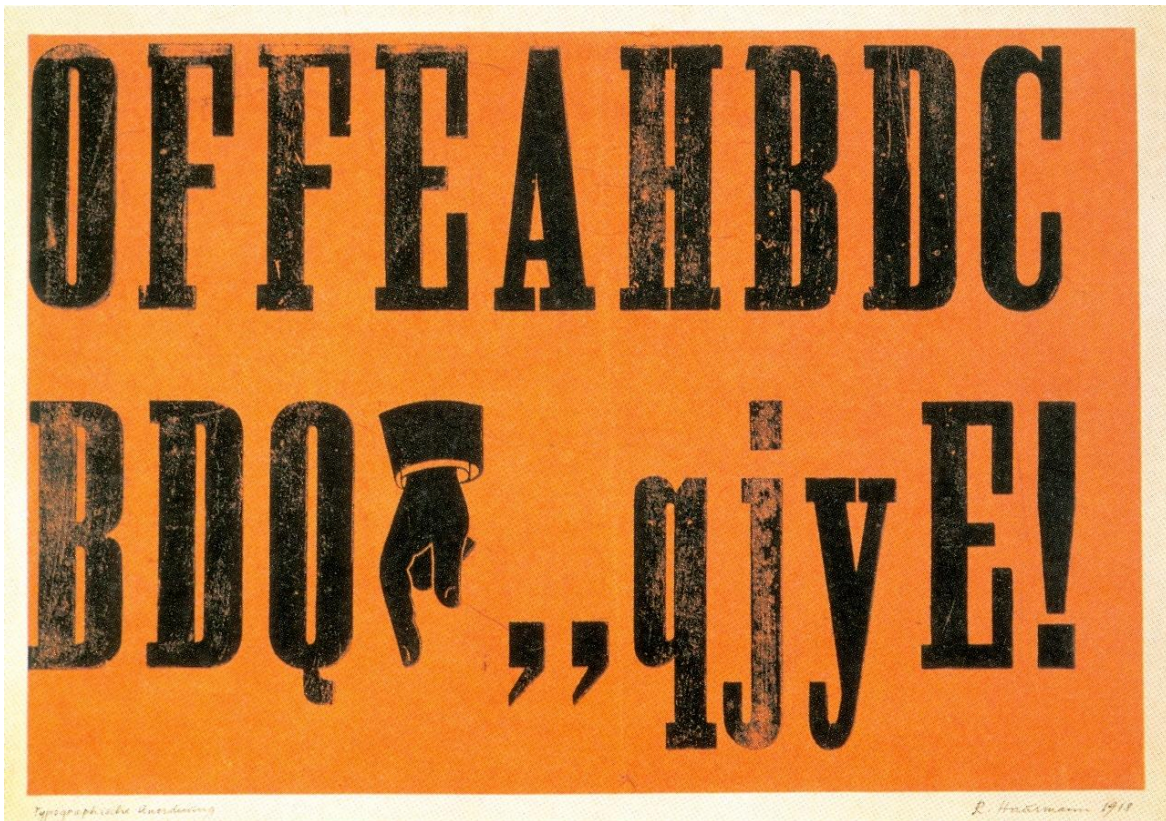


Abb. 35



Abb. 36

39 39 39 39 CHAOPLASMA 39 39 39 39
(Simultangedicht.)

<p style="text-align: center;">forte</p> <p>1. o a e u e a o une aile la laide promis, contient circuitviolence, regarde calorie de balance, soutient dur carambole drolatique, sepulchre sacrifie, j'en fis m'epriiser souvenir, sabotir declancher carbonnade e e e e e e</p> <p>2. o a e u e a o verluichte Heirat des Herings einer zu kühnen Luftwarze, ohne Salzfaß greist die blaue se ihrer glanzvollen Nichtigkeit, und im Vergehen des Schalls t dein ein ein ein ein ein ein</p> <p>3. o a e u e a o die jungen Mädch re Dichtigkeit das einer Badewanne nd gut deutsch modelliert am Popo, o es a ist eine so durchdringba- nen Wälder in der pi pa Planetarischen po Peristylhegemonie längnis is is is is is is</p> <p>4. o a e u e a o Ich dich weiß nich der Rittersmanno Dame ich werde was soll es bedeuten, daß ich ging im Walde so für mich hin, app zu tauchen in diesen Handschuh hinab herfür den Dank natographisch zeigen en en en en en</p> <p>5. o a e u e a o Bundestage zum Apotheker Eddi nie Speditionskre Anarchie in der Verteilung der anationalen Profratrate beim Gesang der ein feste Burg ist unser Gott, die Ehrenkompag- redit redit dit it it it it it it</p> <p>6. o a e u e a o Jeder jede Dadais tig memorieren od le des Geschäfts diese Punkte auswendig lernen, vor dem Schlafengehen hef- zweimal an dieselbe Zeitung schicken, denn die Reklame ist See- äfts fts ts ts ts ts ts ts</p> <p>7. o a e u e a o Diese Käseblätte mehr blague zum gen Zahnweh das Pressedinger oh müssen so bearbeitet zu werden, daß mehr blague, klame hat zum Sport an sich zu werden sie ist gut ge- arkvaluta ta ta ta ta ta ta</p> <p>8. o a e u e a o Die Arbeit kalte k na Mädchen ihr in den Filmstar It es werden sich am besten eignen sich ja sich hierzu kluge Are- te und haltet alle und diese Punkte drei geheim und verwerft sie star ar ar ar ar ar ar ar</p> <p>9. o a e u e a o Peterhofstoff liegt bemüht die Kisse en schwerem Geschützfeuer während inzwischen der Vorsitzende sich ren ist die Kundgebung geden den Völkerbund einer zufriedenen ik brik ik ik ik ik ik ik</p>	<p>piano / forte</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Von der Zensur gestrichen</p>	<p style="text-align: center;">forte</p> <p>supposed as to have tobec brought more from the wars outbreak permis of the terra + cotta + pipes in bryarwood fromamurders stion on on on on on on on</p> <p>brrr A irrirri O dum drrr i </p> <p>odesfall</p> <p>mann o Darm aus Blut und Wunden</p> <p>rfunden es hat sich gut bezahlt peng peng</p> <p>(Knarren unisono.)</p> <p>o o o h d r r r r r i i i i i u u u m.</p> <p style="text-align: right;">R. HAUSMANN.</p>
--	---	--

10. o a e u e a o | a o large the amou has been meur question the quest

1	o a	e i	u u	om	
2				Zo	
3					
4	ff	E	 	ao	
5		du hast	A	den	
6		pomm	prrr	oum	
7					
8		ooo		hahahahaha	
9					

(Alle Knarren unisono.)

Abb. 37

pour Tristan Tzara

①

l' i n c o n n u
 une aile la laide promis
 contient circuit violence
 regarde calorie de balance
 soutiens dur carambole
 drolatique sepulchre sacrifie
 cornichons astronomiques
 relative epaulette
 j'en fit m'epriiser souvenir
 sabotir declancher carbonnade
 exister en la cloche grisverte
 l'escalier d'etoile se finit
 mouchoir d'un pays exalteo

R Hausmann
 1919
 fevrier
 10

Abb. 38

¹⁷⁷ **I'** ¹⁶⁷ **nc** ¹⁶⁶ **on** ¹³⁴ **nu** 66
raoul hausman n
¹⁶³ **une** ¹³³ aile la laide ¹¹¹ promis
⁸² contient ²⁴⁵ circuit ¹⁴⁴ VIOLENCE
¹³⁹ rEgarde ¹⁶⁶ calorie ¹⁶³ de ¹⁷² Balanc
⁸² SOUTIENS ⁸⁷ dur ¹⁷⁹ carambole
¹²⁴ Drolatique ¹²⁸ sepulchre ¹²⁹ sacrifie
⁷⁴ cornichons ⁷⁴ astronomiques
¹²⁵ relative epaulette
¹⁴¹ j'en fit m'epri¹⁴⁴ ser SOUVENIR
¹²⁴ sabotir declancher carbonnade
¹³² exister ¹³¹ en la cloche ¹³⁴ grisverte
¹²⁸ l'escalier d'etoile se finit
²⁴⁷ mouchoir ¹³⁰ d'un ¹³⁰ pays ¹⁷⁹ ex ¹⁷⁷ alte

Abb. 39

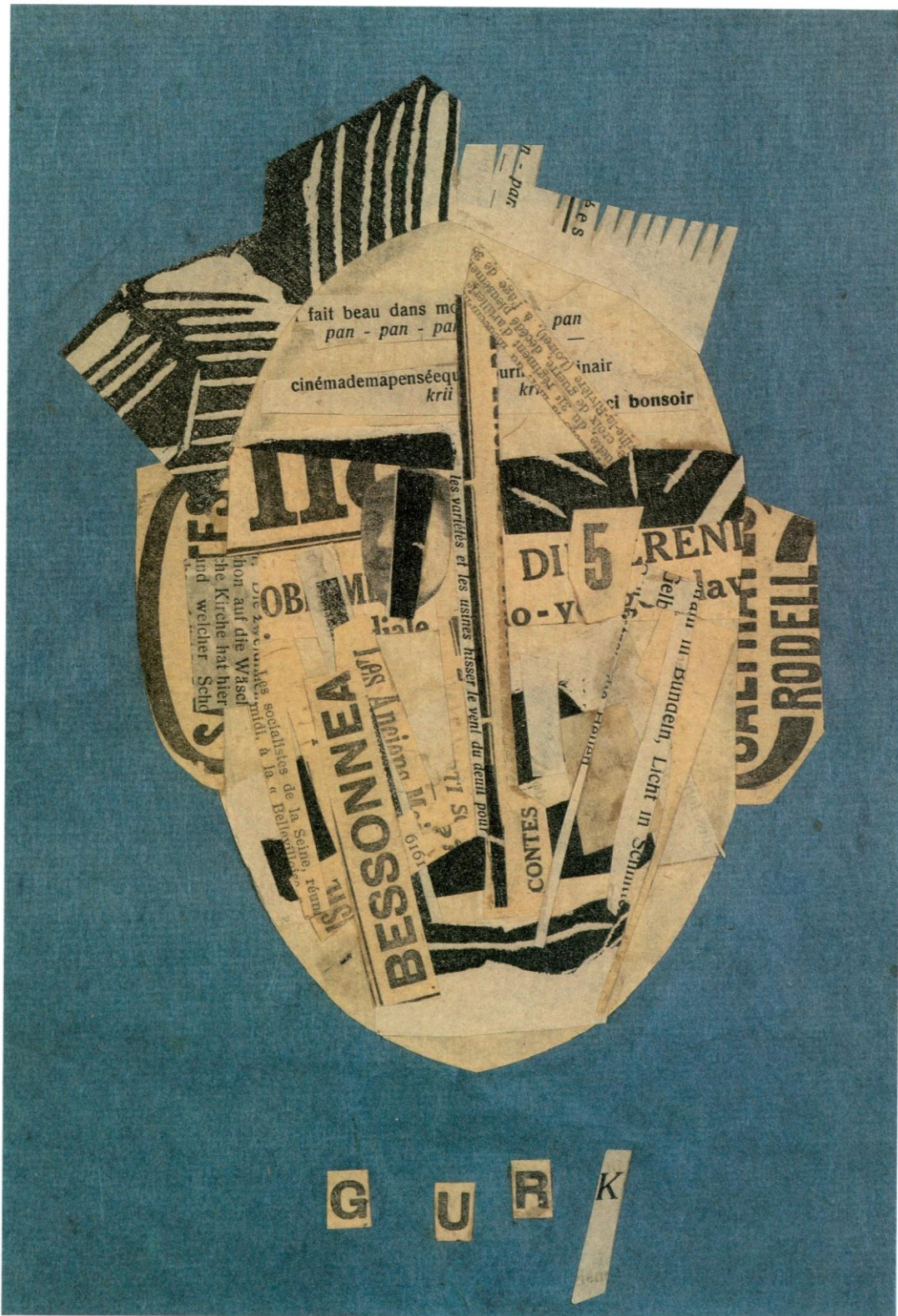


Abb. 40



Abb. 41

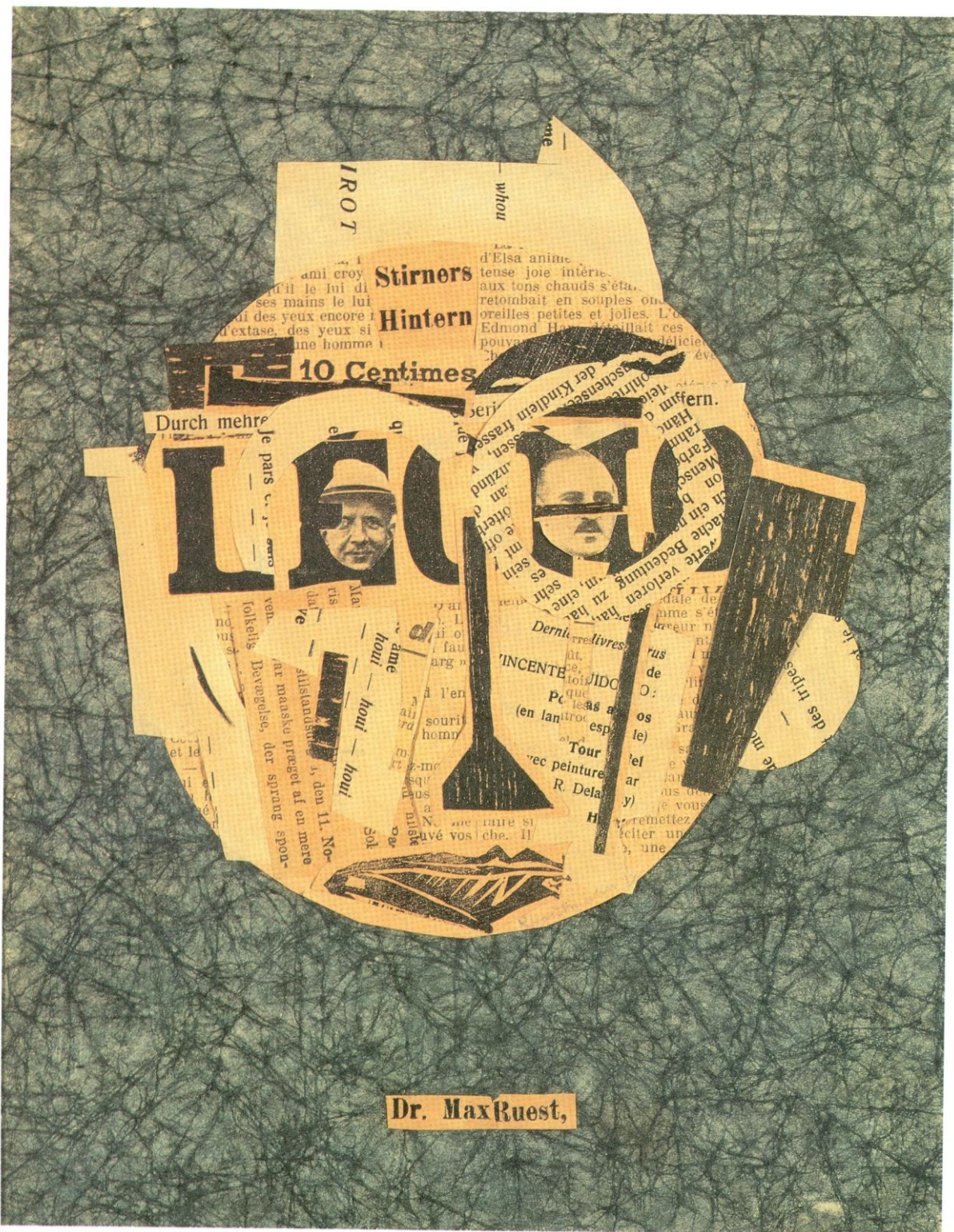


Abb. 42

Direktion r. hausmann
 Steglitz zimmermann
 strasse 34

DER **dada**

50 Pfg.

dadadegie

hausmann - baader



3/ 3333/3333

5,0

13:7 - 1,85714285

60 40 50 10 30 20 60 40

Ach

3,14159

5.9.2.1.8.3.4.7.10.11.6

16,305

27



Jahr 1 des Weltfriedens. Avis dada

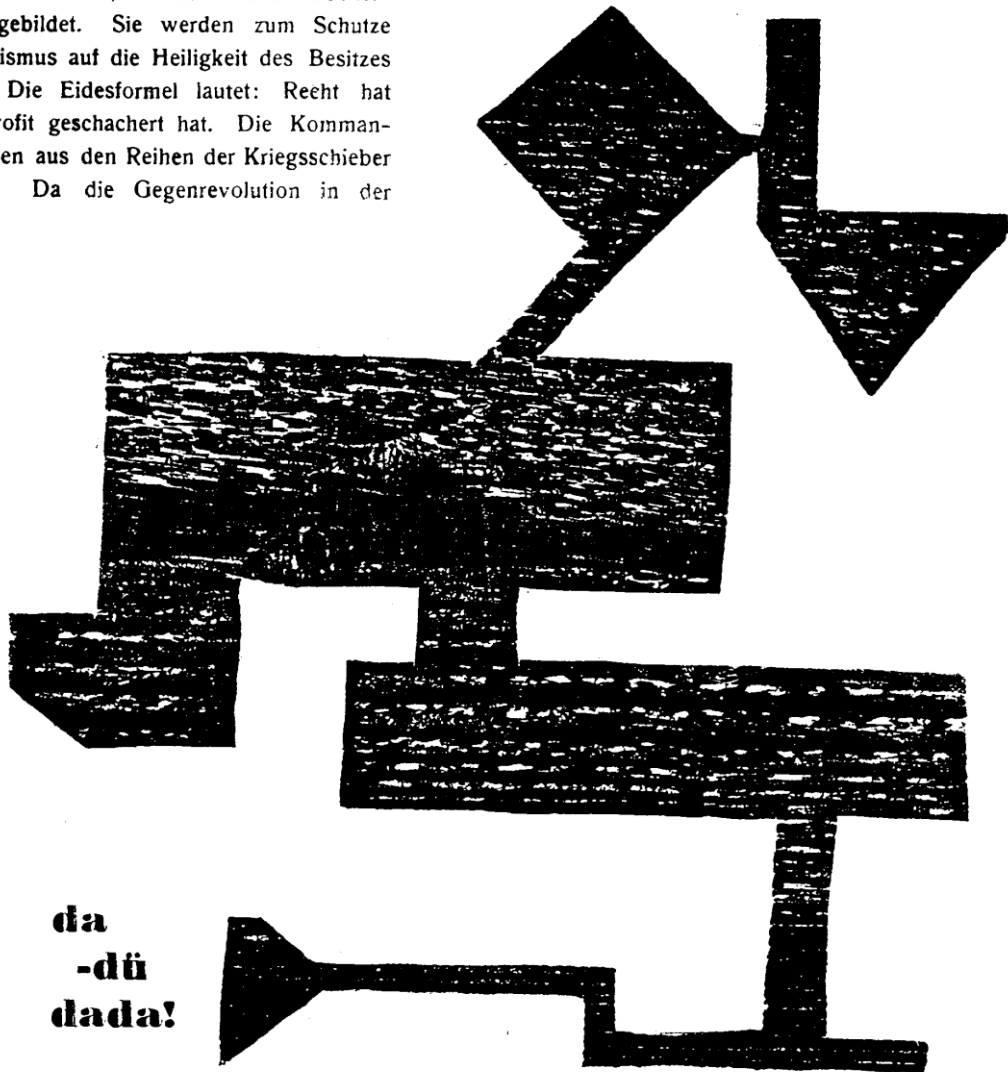
Hirsch Kupfer schwächer. Wird Deutschland verhungern? Dann muß es unterzeichnen. Fesche junge Dame, zweiundvierziger Figur für Hermann Loeb. Wenn Deutschland nicht unterzeichnet, so wird es wahrscheinlich unterzeichnen. Am Markt der Einheitswerte überwiegen die Kursrückgänge. Wenn aber Deutschland unterzeichnet, so ist es wahrscheinlich, daß es unterzeichnet um nicht zu unterzeichnen. Amorsäle. Achtuhr-abendblattmitbrausendeshimmels. Von Viktorhahn. Loyd George meint, daß es möglich wäre, daß Clémenceau der Ansicht ist, daß Wilson glaubt, Deutschland müsse unterzeichnen, weil es nicht unterzeichnen nicht wird können. Infolgedessen erklärt der club dada sich für die absolute Preßfreiheit, da die Presse das Kulturinstrument ist, ohne das man nie erfahren würde, daß Deutschland endgültig nicht unterzeichnet, bloß um zu unterzeichnen. (Club dada, Abt. für Preßfreiheit, soweit die guten Sitten es erlauben.)

Die neue Zeit beginnt
 mit dem Todesjahr
 des Oberdada

Ad 1

Mitwirkende: Baader,
 Hausmann, Huelsenbeck,
 Tristan Tzara.

Wie wir hören, werden neue Arbeiterbataillone gebildet. Sie werden zum Schutze des Kapitalismus auf die Heiligkeit des Besitzes vereidigt. Die Eidesformel lautet: Recht hat der, der Profit geschachert hat. Die Kommandeure werden aus den Reihen der Kriegsschieber genommen. Da die Gegenrevolution in der



da
-dü
dada!

siegreichen, sozialistischen Republik den Ton angibt, sind alle anständigen Leute gezwungen, Dadaisten zu werden. Dada ist die einzige antikapitalistische Weltform, die allen Leuten das Geld aus der Tasche zieht.

Die nächste Nummer wird der „**Reise-dada**“ sein; die übernächste Nummer der „**dadü-dada**“.

Der „Reise-dada“ wird 1 Mk., der „dadü-dada“ M. 1,50 kosten. Vorbestellungen ist der Betrag in Papier beizufügen, sofern nicht Zusendung unter Nachnahme gewünscht wird. — **Das Erscheinen der jeweiligen Nummer wird durch Umzug auf dem Kurfürstendamm bekannt gegeben.**

dada.

Aus dem **Reise-dada**:

Die Völkerwanderung wird rückgängig gemacht
(Scheidewann)

Bericht über die Reise vom 2. November 1913
zum Zweck der Aufgabe eines Eilbriefs an
Exzellenz Harnack. (Baader)

Die dadaistische Geschlechtszentrale zur Reisezeit.
(Hausmann)

u. a. m.

Die Jungfrau Maria um Schutz Deutschlands angerufen

Die Erhebung der unbefleckten Empfängnis zur Staatsreligion bevorstehend

Der verstorbene Oberdada ist infolge seiner Beziehungen zur Jungfrau Maria in den Besitz eines geheimen Memorandums gelangt, das die Regierung Ebert-Scheidemann an den Papst gerichtet hat, und in dem der Uebertritt der gesamten S. P. D. zum Katholizismus angeboten wird, wenn der Papst mehr für Deutschland heraus holt als der Präsident der vereinigten Staaten von Amerika. Der Papst hat das Memorandum der zuständigen Stelle weitergereicht. Wie er dies bewerkstelligt hat, ist sein Geheimnis, da der Aufenthaltsort der Jungfrau Maria unbekannt ist. Jedentfalls kam das Gesuch in die Hand des Oberdada, der bekanntlich der Sohn der Jungfrau Maria ist, und von ihr um Instruktion in der Angelegenheit ersucht wurde. Wie wir hören, soll ohne die Erhebung der unbefleckten Empfängnis zur Staatsreligion keinerlei Erleichterung gewährt werden. Der preußische Kultusminister, Herr Konrad Haenisch, hat ein Gutachten ausgearbeitet, das die unbefleckte Empfängnis vom sozialdemokratischen Gesichtspunkt aus, besonders mit Berücksichtigung der Lostrennung der Rheinlande untersucht und zu dem Schluß kommt, daß die unbefleckte Empfängnis das eigentlich sozialdemokratische Grund-Dogma darstellt, weshalb der National-Versammlung ein diesbezüglicher Antrag unverzüglich zugeht. Die Jungfrau Maria hat versprochen, an Stelle des immer noch unabhängigen Papstes, selbst mit dem Oberdada der Sitzung beizuwohnen. Reichswehrminister Noske wird die Ehrenkompagnie stellen und die Dadaisten werden den Choral „Eine feste Burg ist unser Gott“ blasen. Ebert wird das Niederländische Dankgebet sprechen, darauf übernimmt der Oberdada die Leitung. (Er wollte, es sollte das Recht siegreich sein. Da ward kaum begonnen, die Schlacht schon gewonnen. U. s. w. Der Sieg des Dada er ist dein.) Alle Kirchenglocken werden zu Ehren des Oberdada den dada-Moll schlagen. Die unbefleckte Empfängnis wird kinematographisch in allen Staatstheatern vorgeführt werden und Deutschland wird wieder an der Spitze des vordersten Lieds marschieren und selber die unbefleckte Empfängnis der Welt vornehmen. Dada.

kp' eri um lp'erioum
 nm' periii pernoumum
 bpretiberrerrebee onnooooooooooh gplanpouk
 komnpout perikoul
 rreeeeeeeee rreeeeee a
 oapderree mglepadonou mtnou
 tnoumt

Qui mange du dada en meurt, s'il n'est pas dada

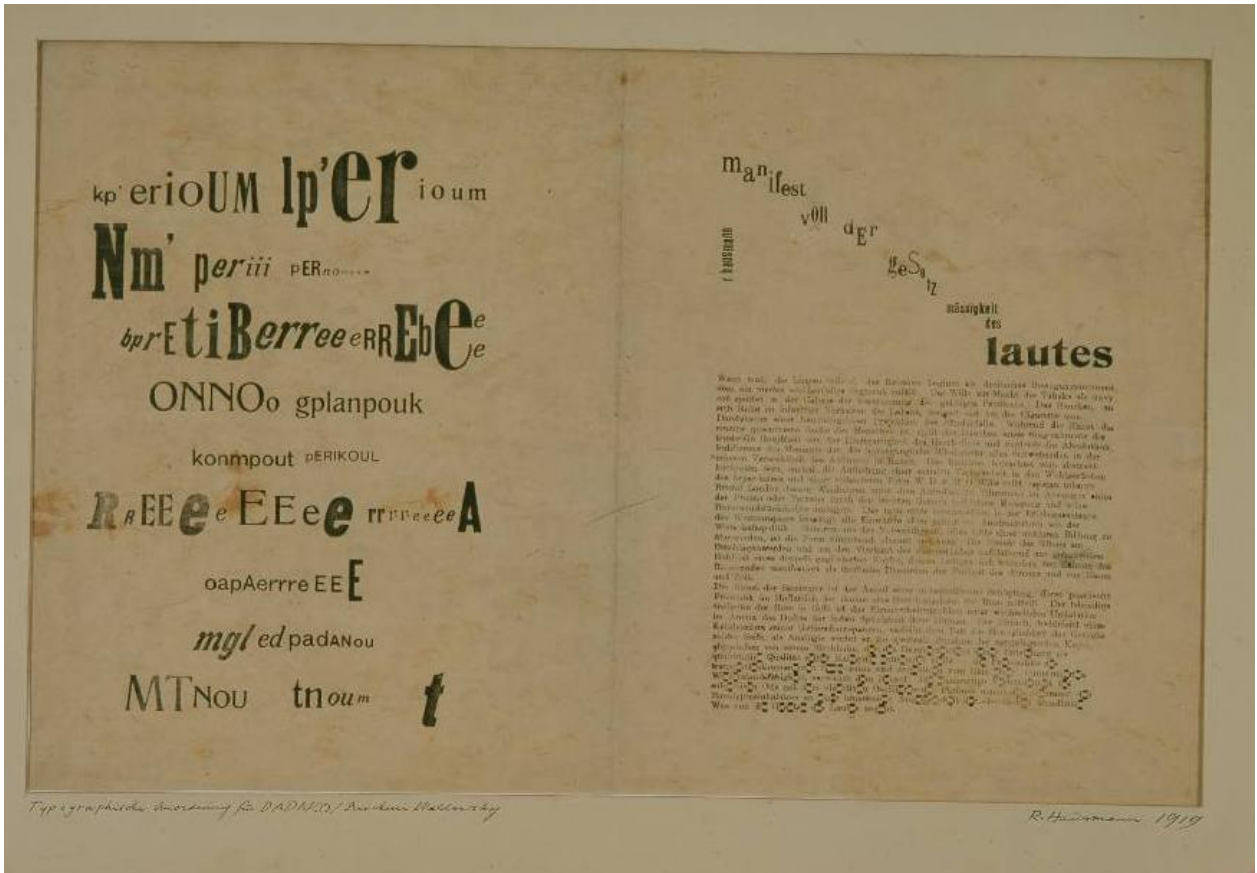


Abb. 46

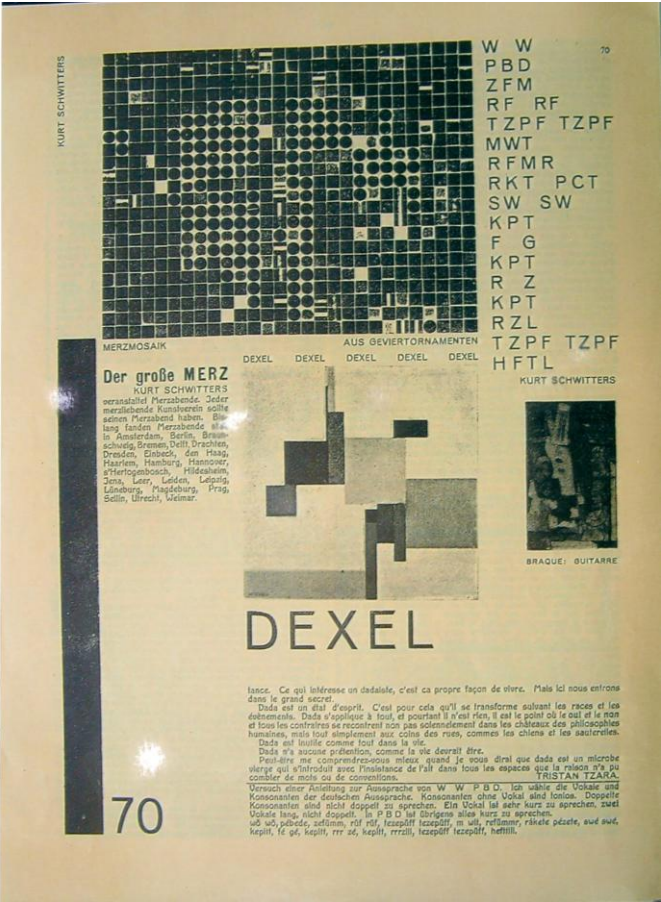


Abb. 47

15. 1. 1919

c \mathcal{L} U \square α_d^a

↔

Stegh-z 13 3 zigzag
 bom dee mo gi meei meei
 bom deeideeideei oh mosihlallahh
 onee bonee boumh
 bonee bonee boum dee
 oh meeyeh soulou monseeeyh
 soleeyohhh
 ziggarro amondamonitnhh
 zerglac zerglous
 aneepou aneepay ponomeey
 sadd da dada soy dada an amanmt
 dadda dadaaat dadaaaa st t h

Stegh-z 13 3
 Zimmermann
 SA 34

par Raoul Hausmann

Abb. 48



Porträt des Dadasophen
RAOUL HAUSMANN.

Wir raten Ihnen
Schütten Sie Ihr Herz aus
vor DADA!

Kalbsbraten zu gleicher Zeit.“
Der Herr neben mir schrie
vor Wut. „Dada“, sagte er,
„ist der ausgemachte Quatsch.
Dada bedeutet die Auflösung
der deutschen Volksschule —
und die Zerstörung des deut-
schen Gemütes.“ Ich schloß
mich dieser Argumentation an
und verlieb mit ihm das Lokal
auf demselben Weg, auf dem
wir gekommen waren. — —

R. HUELSENBECK.

Lebt DADA!

Der Geist im Handumdrehen oder eine Dadalogie.

Von RAOUL HAUSMANN.

(Die Szene ist grausig dunkel, es regnet Schrippen bei Mondlicht. Links stand früher ein Haus. Aus der Vergangenheit tritt auf: der Monteurdada, nach ihm der Dadasoph.)

Monteurdada: Ich fühle mich so verlassen. —
Meine Augen sind zwar erst geschliffen worden,
aber bei dieser revolutionären Atmosphäre, die
wir jetzt haben . . . ich glaube, es muß was ge-
schehen. So mit 'n Schillerkragen und Räuber-
poesie. Sonst wird's ganz schlimm. Woll'n 'mal
'n Lied singen. Bißchen Kunst. (Er singt):

Herr Hölz, der spielt das Grammophon,
Herr Ebert wird ganz wild davon,
Der Seeckt, der steht am Gartenzaun
Und will ihm hinten drauf eins hau'n.

'N gutes Lied, 'n schönes Lied. Unn da sagen die Menschen, ich hätte
schlechte Zähne. Diese Trottel, die Dadaisten; wenn ich so d'ran denke,
was für Rindviecher es gibt, die nichts vom Photographieren verstehen.
Da ist zum Beispiel der Dadasoph, bildet sich ein, er wäre was. Ganz
einfach 'ne . . . still, da kommt er schon.

Dadasoph: Ach guten Tag Monteur, gut, daß ich Dich treffe. Knöpf' mir
mal das linke Ohr auf, ich muß bis heute Abend noch was für Dada 3
dichten, hab' mir aber die Hand verstaucht und kann nicht in meinen
Kopf gelangen.

Monteurdada: Du bist ein häßlicher Mensch. Du verlangst von mir Dinge,
die Du selbst nicht machen willst. Ich werde Dich von Grosz zeichnen

lassen, damit Du siehst, wie häß-
lich Du bist. Aber streng 'mal
Dein Gehirn für 5,75 Mark an, das
kriegt kein Baltikumsoldat, das ist
zu viel — und dicte 'mal 'n poli-
tisches Couplet. Das kannst nicht,
wenn Du allein bist, dann muß ich
Dich erst richtig montieren, Du
Prager Dienstmann!

Dadasoph: Ich — ich brauche bloß
'n Bogen Papier — und dann geht
mein Nachttopfgehirn los, wie 'n
Brummkreisel. — Gib mir 'mal 'n
Tritt, Du Lohnsklave des Kapitals,
das wird meinem Magen gut tun
und dann sollste seh'n.



Ferfen h—e—b—t,
seeckenkt!

SEELEN-AUTOMOBIL.

Solao Solaan Alamt
lanee leneao amamb
ambi ambée enebemp
enepao kalopoo senou
seneakpooo sanakoumt
saddabt kadou koorou
korrokoum oumkpaal
lapidakal adathoum
adaneop calop noamth.

RAOUL HAUSMANN.

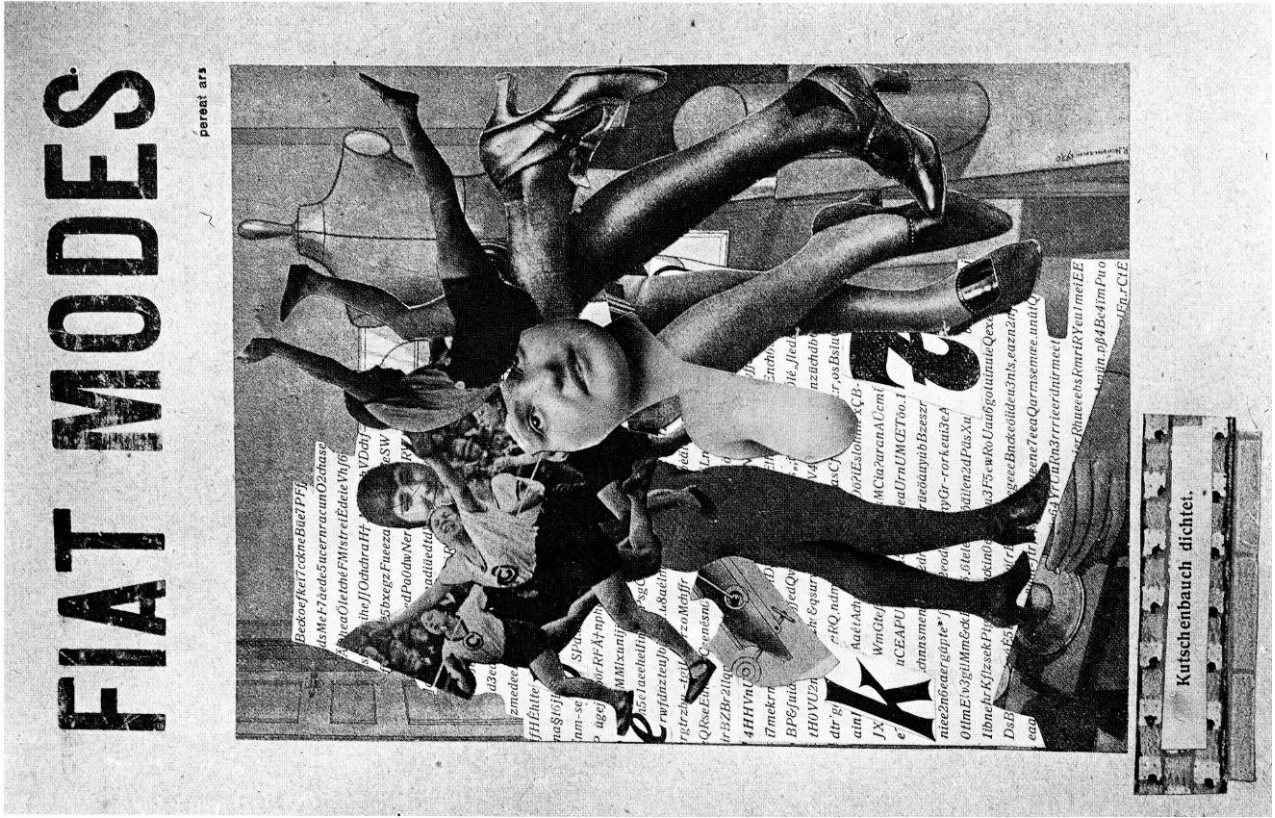


Abb. 50



Abb. 51

SOUND-REL

Beckoeffkei 7 eckne Bñe 7 P F f
ds Me F 7 aede S ucer n racun O 2 chase
A hea Gletché F Mistrei Edeie Vñj 6
s ihe H O ohchra H - VDchf
s S bzegz F ucea de S W
d Pa Odw Ner R V
adiliedtd

d 3 ec
z medec
f H E hlte
na § 16 fl
um-se S P de
ugej or R F A - nph
M M ixunji
a 5 c l accheilin
rwidnz teufb
r gtrgbu - teit rzo
Q R se Eu Czenésn G
ir B Z B r 2 ilqu
4 H H V nt
17mekru
B P & fuia
t H O V U 2 n
dtr'g

D
fed Qv
ch & qusr
R Q ndm
Auét Ach
Wm G t f
u C E A P U
Chsmenn dr

eod

P ag G
S aóln
M chffr eat
L n

ff
E nchou
ité Jled
nzüchdb

V
as Cf r, os Bsiu
Dö ? iEston x C B
M C i a ? arana Uemi
caUrUMOET 8o I
rdešuyüBzeszr
yér - rokeui 3 e
oailen 2 Dpas X u
u éF5 ew Ro Uau 6 gotáinuie
geee Buckeölidén 3 nis

Raoul Hausmann 1919

(veröffentlicht in: dada painters and poets, New York 1950)

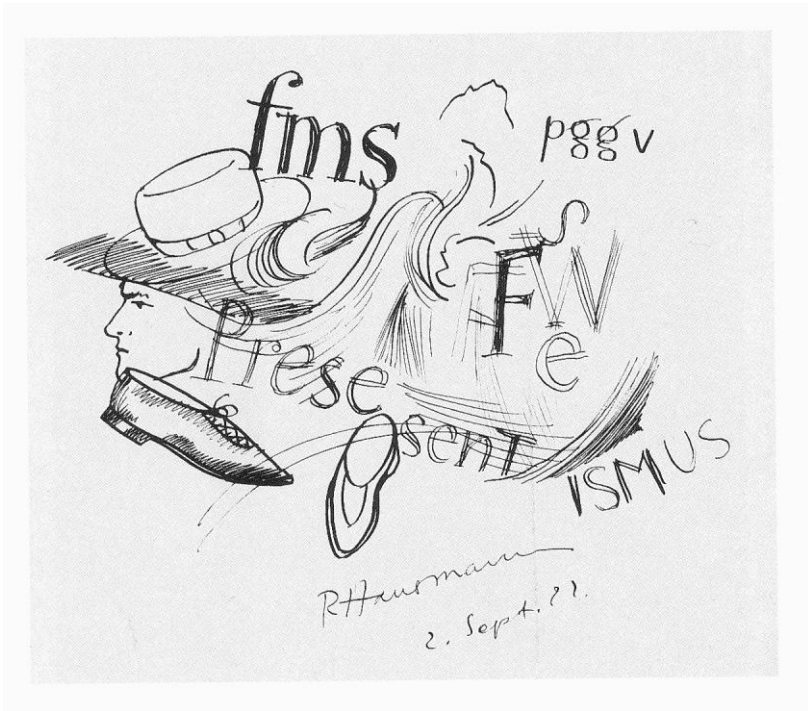


Abb. 53

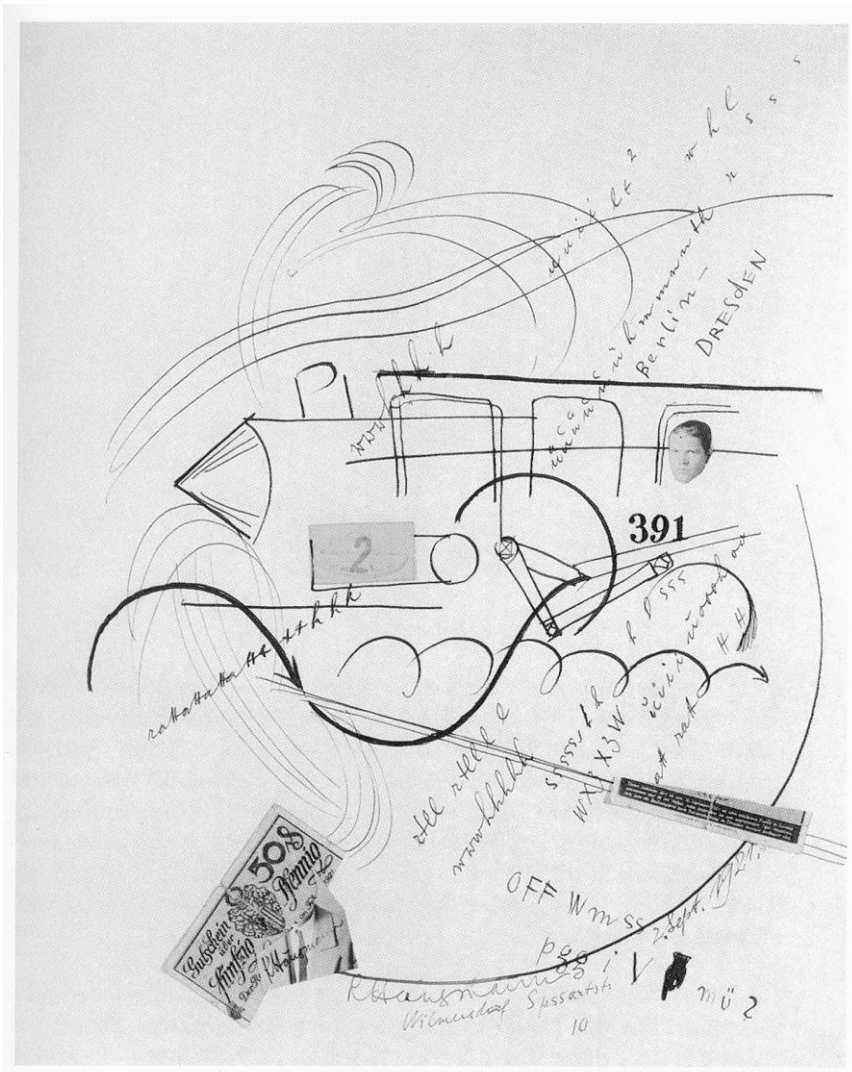


Abb. 54

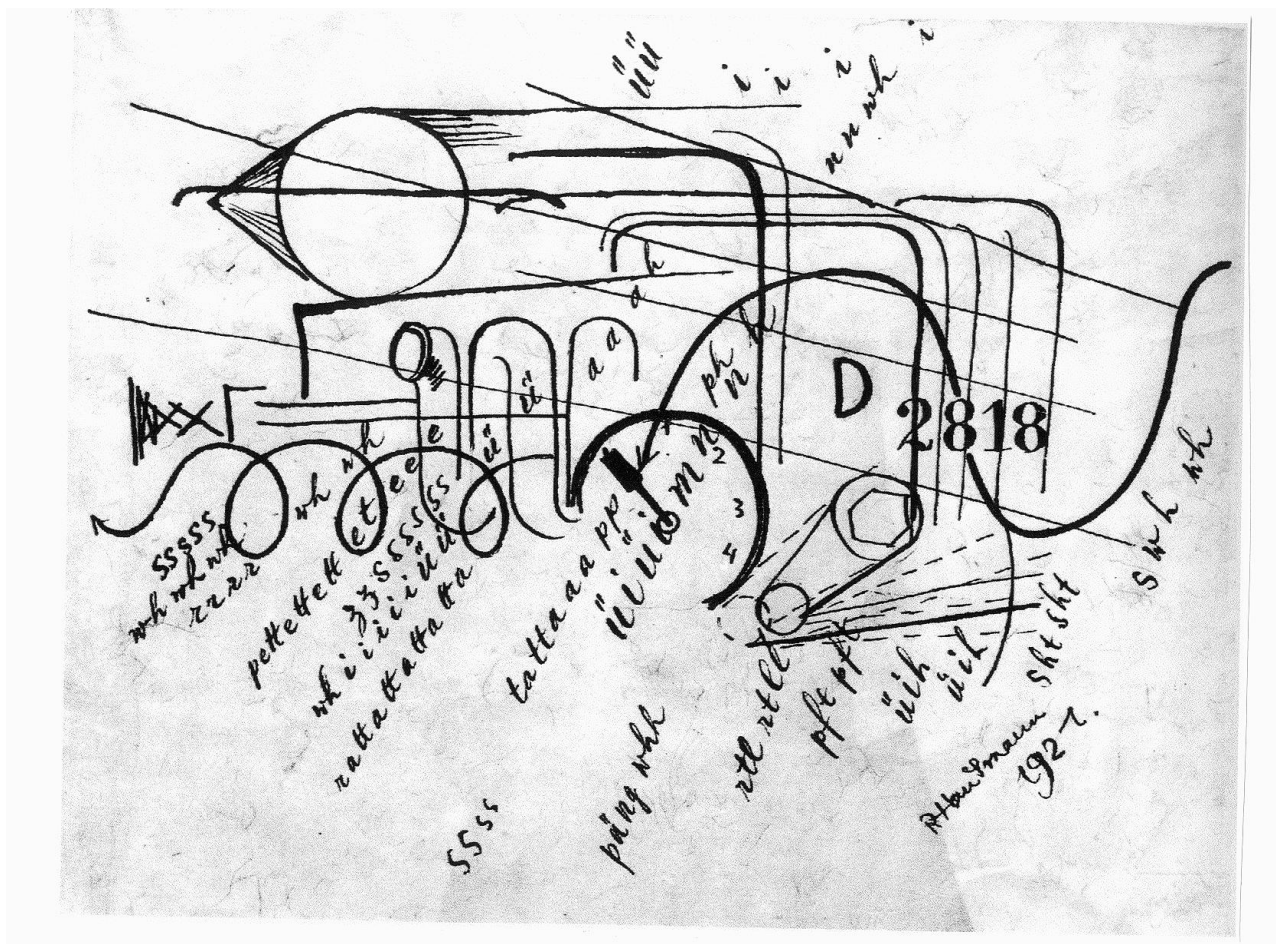


Abb. 55



Abb. 56

DER KUPFERNAGEL

Geben Sie mir einen Kupfernagel
Hier haben Sie Kupfernägel
Ich will einen Kupfernagel
Hier haben Sie Kupfernägel
Ich will einen kleinen Kupfernagel
Hier haben Sie Kupfernägel
Der Kupfernagel ist zu klein
Hier haben Sie Kupfernägel
Ich will einen größeren Kupfernagel
Hier haben Sie Kupfernägel
Ich will einen großen Kupfernagel
Hier haben Sie Kupfernägel
Ich will einen sehr großen Kupfernagel
Wollen Sie Kupfernägel
Nein ich will gar keinen Kupfernagel
Lecken Sie mir das Kupfer von Ihrem Nagel.

Abb. 57

Raoul Hausmann

1926

lausbumchen
baumschulen
schaumbulen
nebulschmau
uasbluchmen
nasechbulme
belschmenau
saulumbchen
salumbuchen
buchensaulm
auchbulmsen
schmausblum

Abb. 58

Q U A D R A T

Quadrat
Quadrat
Quadrat
Quadrat

Rechteck
Rechteck

Qua
drat

Recht
eck

Qua
drat

Rechteck

Rechteck

Rechteck

Rechteck

Quadrat

Quadrat

Quadrat

Quadrat



Abb. 59

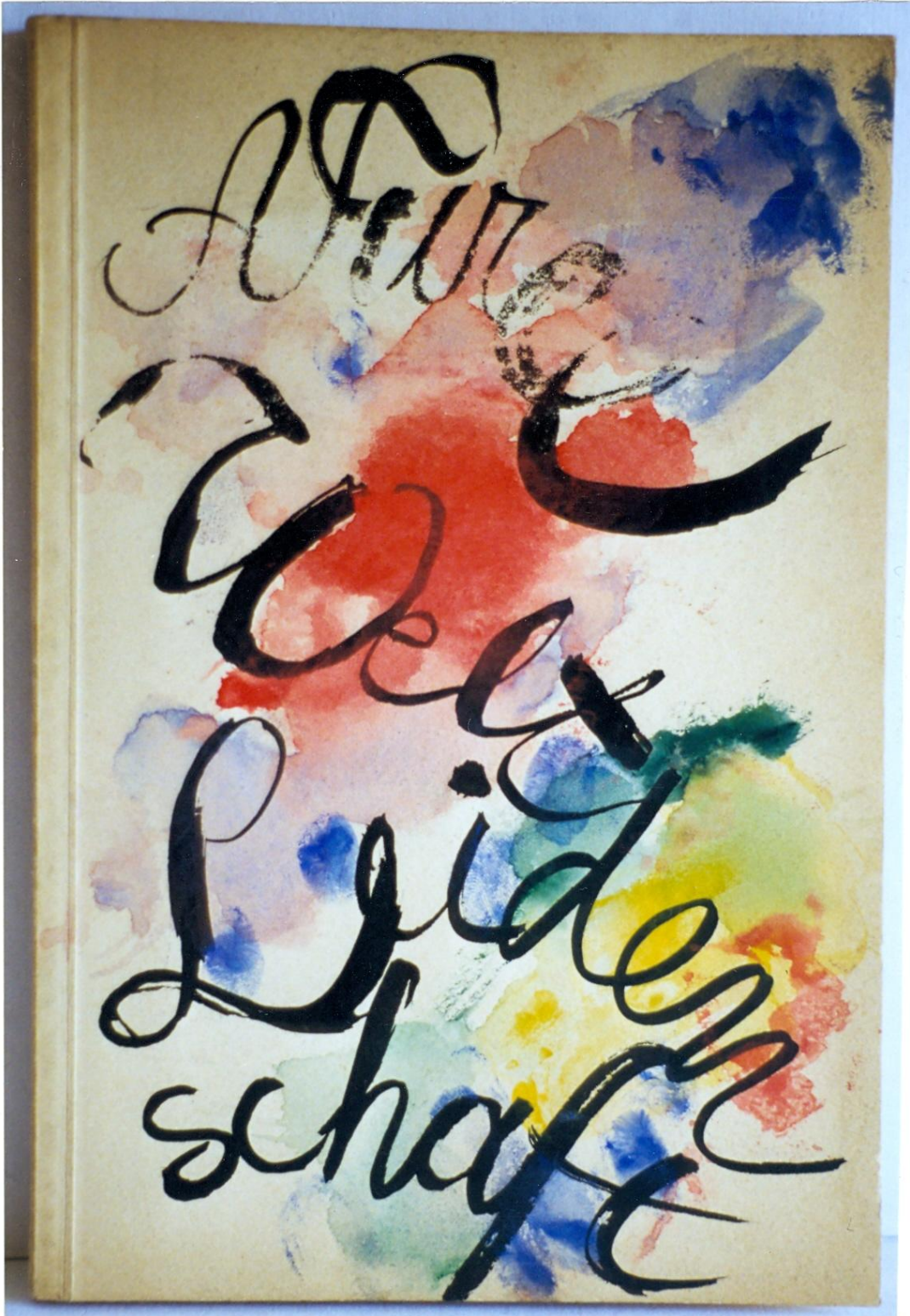


Abb. 60

I join you this poem as answer to yours
Obervogelgesang

OISEAUTAL

Pitsu puit puittituttsu uttititi ittitaan

pièt pièt pieteit tenteit tuu uit

ti ti tinax troi troi toi to

Iti iti loi loi loioitiouto !

turulu tureli tur luititi

Gou-guigu gou-guigu

Psuit psouit psui uitti It

Loitioito !

Prra prra qurr nttpruin

tiou-tiou-iou Oui o'

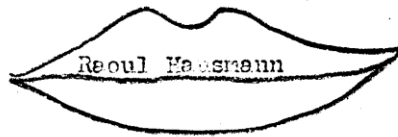
Oui-oui lii lii lo'

Psuiti tipsru !

Troi ti ti loinax

← pronounce i, y, p
u = ü
ou = u
demand

Limoges, le 31 Juillet 1946



le mot, the word, you ask for "Atom bomb"
(title is wrong!) in the last line is "muet"
(stumm.)

Love

SUPER - BIRD - SONG

Ii
üü
Aa
P' / gikk
P' p' gikk
Beckedikee
Lampedigaal
Ii üü Oo Aa
Brr Bredikekke
Ii üü Oo ii Aa
Nz' dott Nz' dott
Doll
Ee P' / gikk
Lampedikrr
Sjaal
Briiniiaan
Ba baa

Kurt Schwitters

OISEAUTAL

Pitsu puit puittituttsu uttititi ittitaan
pièt pièt pieteit tenteit tuu uit
ti ti tinax troi troi toi to
Iti iti loi loi loioiouto !
turulu tureli tur luititi
Gou-guiqu gou-guiqu
Psuit psuit psui uitti It
Loitioito !
Prnn prnn qurr nttpruin
tiou-tiou-iou Qui o'
Oui-oui lli lli lo'
Psuiti tipsru !
Troi ti ti loinax

Raoul Hausmann

5th of August 1946
MENU No. 4

FOR 5 COMPLETE RATIONS USE CON-
 TENTS OF THIS BOX TOGETHER
 WITH CANNED GOODS IN BOX
 MARKED "2ND HALF OF 5 RATIONS"

-----**BREAKFAST**-----

CEREAL BACON
 BISCUITS AND JAM
 COFFEE, MILK AND SUGAR

-----**DINNER**-----

1 PARTIAL DINNER UNIT
 1 CAN MEAT PRODUCT AND
 1 CAN PUDDING DESSERT PER MAN

-----**SUPPER**-----

ROAST BEEF STRING BEANS
 BISCUITS AND BUTTER
 COFFEE, MILK AND SUGAR
 CARAMEL NOUGAT BARS

LOOK FOR ONE CAN OPENER IN
 SMALL ENVELOPE IN THIS BOX

HALAZONE TABLETS ARE INCLUDED
 TO PURIFY DRINKING WATER

TO USE: PUT TWO TABLETS IN CANTEEN FULL
 OF WATER (APPROX. 1 QT.) AND SHAKE
 BRISKLY. WAIT 30 MINUTES BEFORE DRINK-
 ING WATER. IF WATER IS DIRTY OR DIS-
 COLORED USE 4 TABLETS.

Abb. 63

MENU No 1

For 5 complete Lectures' use
 contents of this part together
 with fancies in part
 marked "2nd half of 5 lectures"

BRAINSTEPPLE

Mango-Chutney - Ain - si

DIGESTTALE

1 partial digest-unit of the
 cheval blanc and
 quadril

SUPERREAL

1 partial unit of furor of
 sneezing
 and another unit of
 BALLADE

PLEASE

Look for brain-opener of
 small size in another part

*

Abb. 64

Raoul Hausmann
80, rue A. Briand
Limoges/France

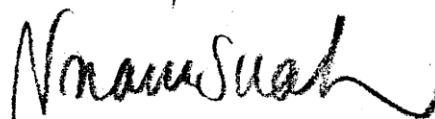
August 23rd 1946

Dear Kurt,

here the preface for PINHOLE. I beg you to write to Mr Barr or Kaufmann. I asked Petro van Doesburg the address of Jolas, but at the moment he is not at Paris. Petro wrote me, that whole Paris is at summer-vacations and that nothing can be done before beginning of october. I asked her about an editor, she answered she will see till october, because you must know, it is very difficult to get the permission to publish a periodical, review or booklet; it needs official admission. So an editor would be much better for us. Of course, Miss Beach's shop is shut. And I have no answer from "dictature lettriste", because their redaction is shut too.

I prepare the "Menu No 2" and I send you "Nightmare".
All the best for you, answer soon and send me more poems.

Love yours



NIGHTMARE

chchtt chattt chtatatte e chnatt batt batt bbgg cccc jjjji
uuutt fffr uuuiii uuuzzuuuu gggggg bbg jjjj zzzuuu oooooo
uu88j hhhhzz ggggzzggg kkiiu hhu iiii hhzz hhhggg kkkoo jjj
zzzzz ztttttr uu jjjuu iiii jjju hhz ffr tz zz hhhgg jjjii
kkkk iiii hhzzh iiii hzh ggt fr gggtft hjj kkh gggg bggg
gghhgh hhhhz gttgt fffrrrf hhh uu oio u8u8z6 jjju frf ggzu u77
gggttt jjjju u nnn njnj kkkop öoi hhuu ui ggz gz huuhu iop
ioooi uuuii ooi 98 u8u8u8 u987567 8987 zhhhj kkk klö u8u jjjj
zzuz uioi tttt666666 uuuu u8u uiuzz uuuhghki gr cnrr.

(1945)

Tell me exactly what remains to you of Merz- and other publications. because this is of the greatest historical interest. From my publications I have only "dada No 1, 1919" and "Presentisme" that appeared in "De Stijl" 1921.

NIGHTMARE

ch ch ch chchtt chchtt chchtt
chatatatta chatt a chatt tatt
e'chnatt ch ch ch batt
batt batt batt battatat
battchnattbattat tt chtt
ch ch ch ch ch ch !

bbg bbgg bggg e
cccc c! c! c! c!
jjjj ji jjj !

uuut uuutt uttutut fffr ffr fr uuui i i uuuzzuuuu
(gggggg) gg

bbg bbg bbg jjj ji jj zzzuuuu ooooo O !
uuuachtachtj hhh hzz hhz zzz ggggz zgg z '-
kkkki i i u kkiuu kki

hha iiiii u hhu hhz hzh hu hhhhg gg
jjjj zzzzz zzztttr ttr u uu hgh
jjjuu iiiii u jjjuu hhhe ffr ffr frrr tz zz

hhhgg jjjjii iii kkkk iii hhz z h ggt frr gggtft -
hhj kkh kh h gg egg gggkgh

bg

bbg

bbbg gg

bgggg ' - gg

gghhhgh ggh hhhhe gttgt

ggt tt ff fffrtf fffrrrf rff frff ! cht chchtt
hhh h u uu uio ou uuachtuachtex u

jjju fr ffrfr fr ggzu gzgu usiebenseiben

gggtttt jjju uu nnn njnj

nkkkop po öoi -

npokk op iopö hhu ui

gggz zgg gz huuuuu iop

i ooooo i

u uuui

oooo i i

uachtuachtuacht uneunachtsiebenfünfsechssieben

uhuituhuituhuit unineightsevenfivesixseven

ochomilnuevecientoochentaaiete

thij kkk klö

uachtu jjj j zuz zzzuz uico uisi uisio

tttttttsissississississiz uuuuu uacht uiuzz zz z

tt uiuz zz uuuhgkzi

gkzhi gk gr

gr gnrr cnrr

ch ch chtt chatt tattatt !

Raoul Hausmann



Abb. 67



Abb. 68



Abb. 69

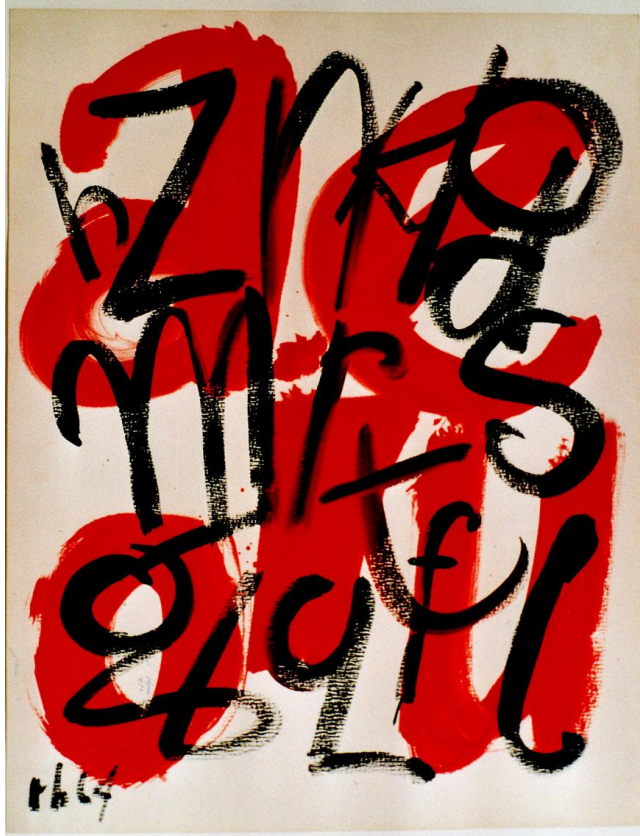


Abb. 70



Abb. 71

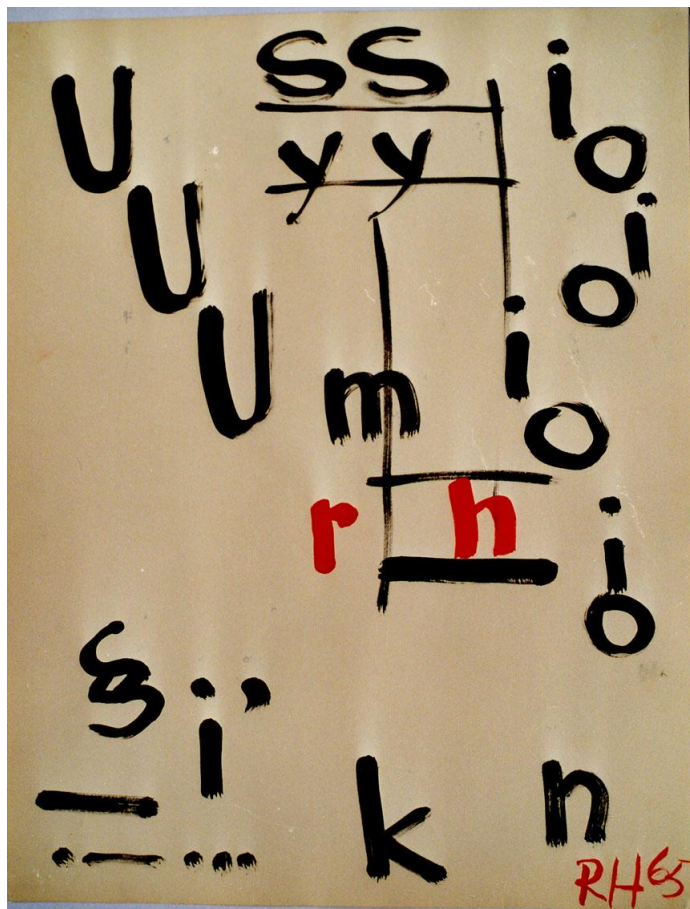


Abb. 72

U U U

P

U U U

P

C
C
C

o i
o i
L L L 1 1
1 - 1 i
L i
L i
L i
L i

P

P
O
P

1
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1

R

C
C
C
C
C
C

O
O

L

1
1
1
1
O

1
1
1
1
O

N
N
N
N

i
i
i
i
i
i
i
i
i
i

h

K

§
§
§

Abb. 73

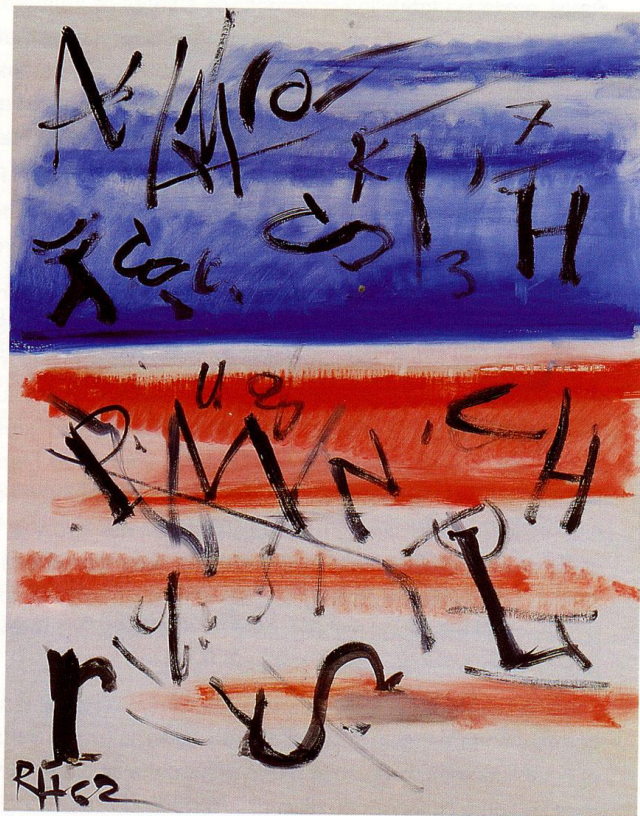


Abb. 74

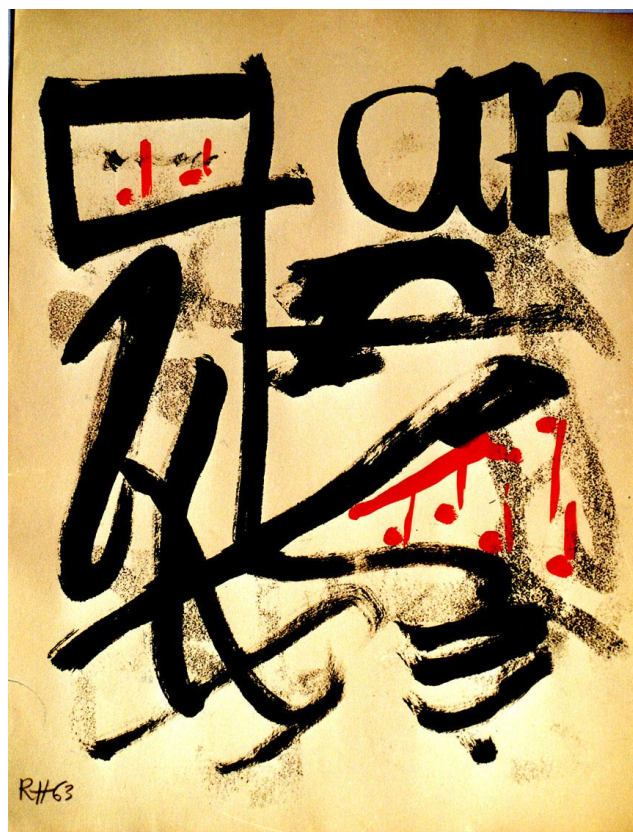


Abb. 75

Tafel II.



Abb. 76



Abb. 77



Abb. 78



Abb. 79



Abb. 80

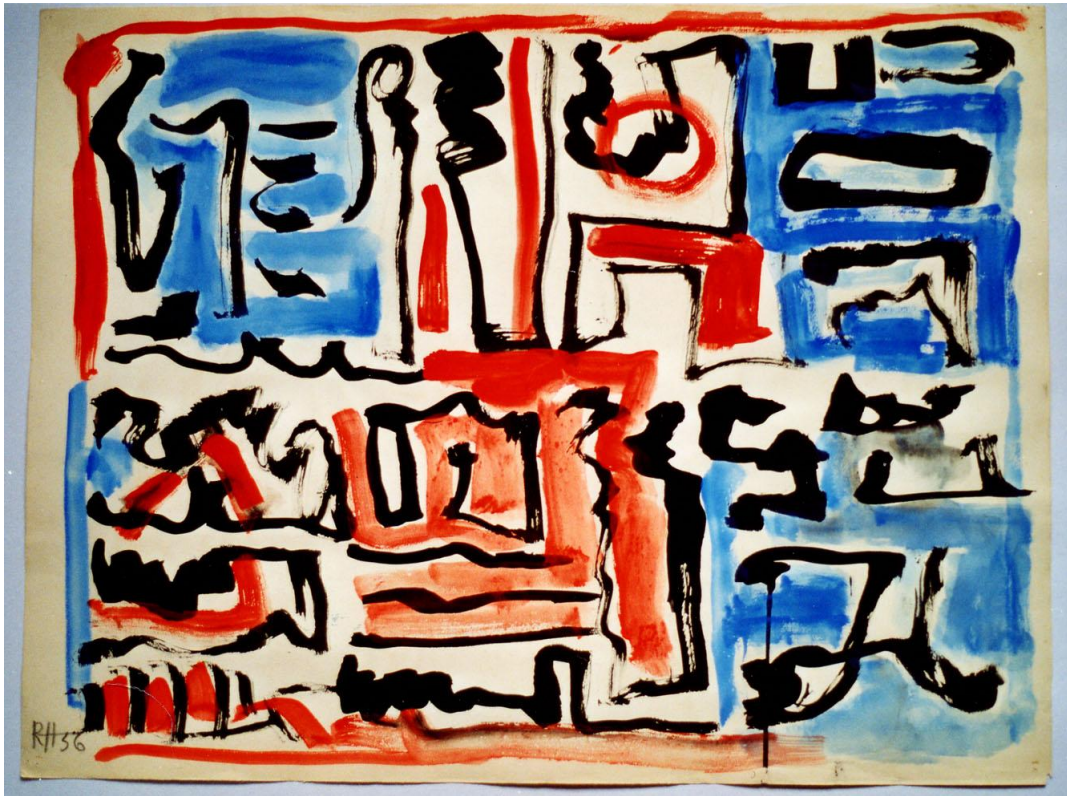


Abb. 81

Tafel IX

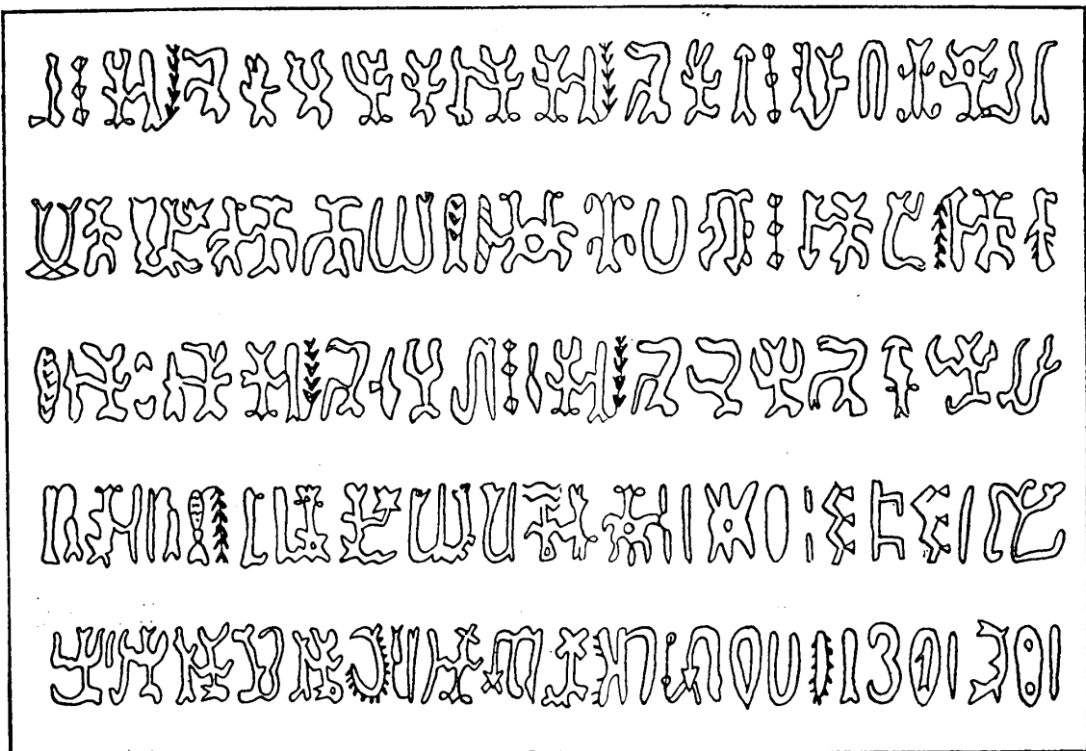


Abb. 82

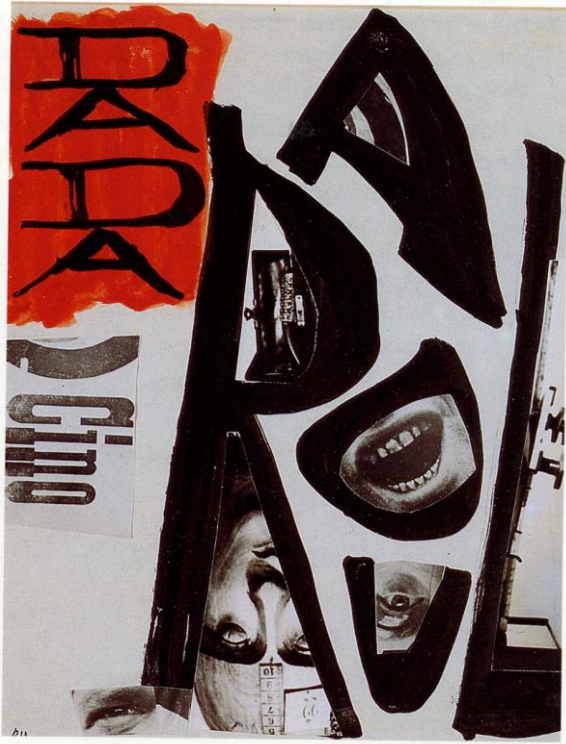


Abb. 83

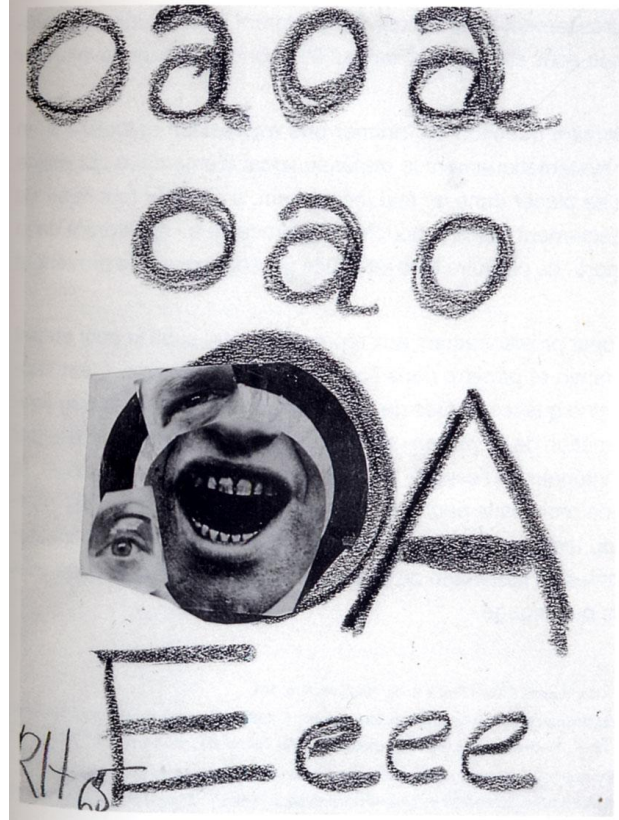


Abb. 84



Abb. 85



Abb. 86



Abb. 87



Abb. 88



Abb. 89

K'perioum l'perioum
 nm'peruii tperroum
 bpreti berre brreebe
 omndooooooooohglainpuk
 komnpout perikoul
 rreeeee EEE rreeeee A
 apderree mglepa donou
 mthou troumt
 fmsbwtözü
 pggiv-mü?
OFFEAHBDc
BDQ! qiyee!

Abb. 90

pitsu puit puittitvt-
 -tsu . uottititi itaan
 piét piét pietreit tentreit
 tou vit ti tinax troi-
 troi toi to iti iti loloi
 Loiouitouto turulu
 tureli Tur Luititi gou-
 qui qingou-guigu psvit
 psouit psui vittititi it toiti
 ioito Prnn prnn qurr ntt-
 pruin tiou-tiou-iou Ovio'
 loui-oui ui lüi lo Psviti tipsru
 Troi ti ti loinax

Abb. 91

gzkn ott zrkgo pdne
 gzkn tz ogp drem
 dratt ohm btt
 urltwgrt ttf wwnnr
 atchallo off nmwm.sp
LLWNMTSBRFWL
 iiiiyytpsne
 Tsrbaoft Tsbotfa A
 abdxchi nnahnod
 gllaw wdglo midnmit
 ztopnnem **M**
NN mn nmm Mmm
 oggo go ogg ttg pgr
 ooo oo ooo

Abb. 92

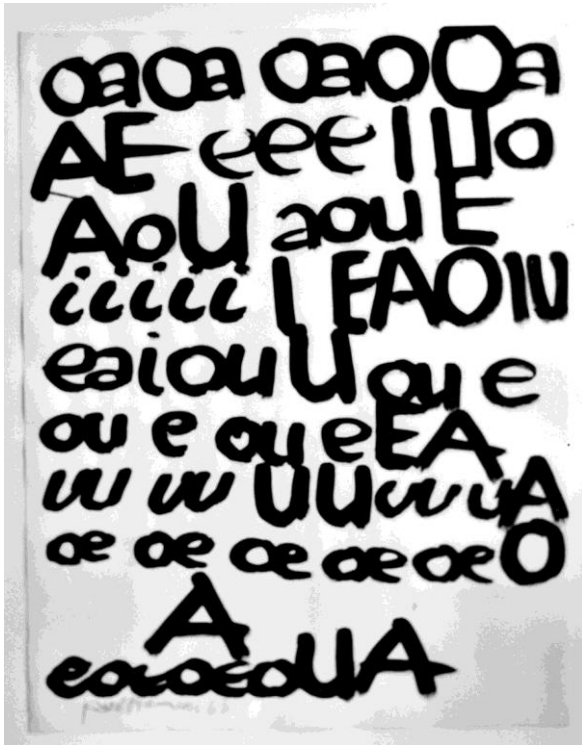


Abb. 93

Raoul Hausmann

9. II. 65

PHONETIC POEM

Oa oa oao OA E
 eee III AoU
 aoU E i i i i i I
 E A O I U E A I O U U

 ou e ou e ou e EA
 uu uu UU uu uu A
 oe oe oe oe oa OA

 wwh wwh wwh www w U

Abb. 94

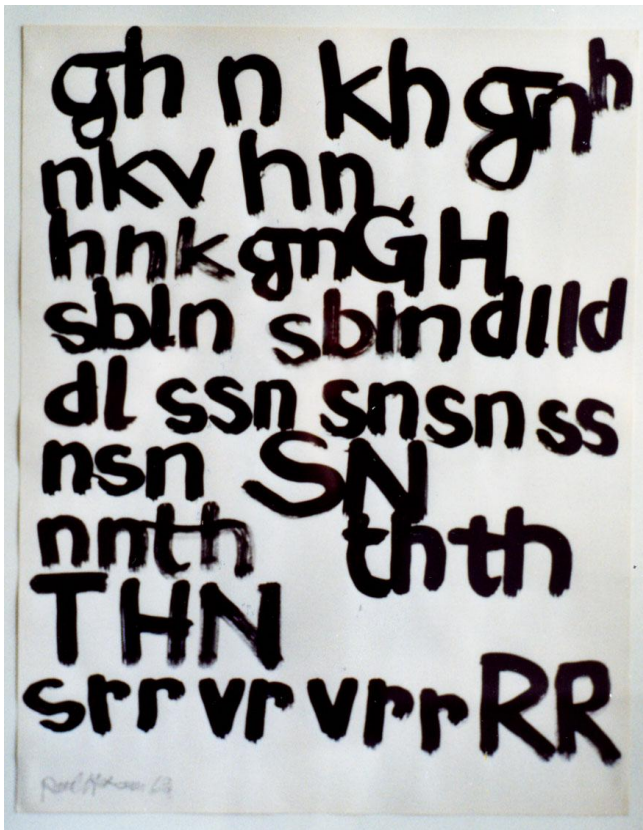


Abb. 95

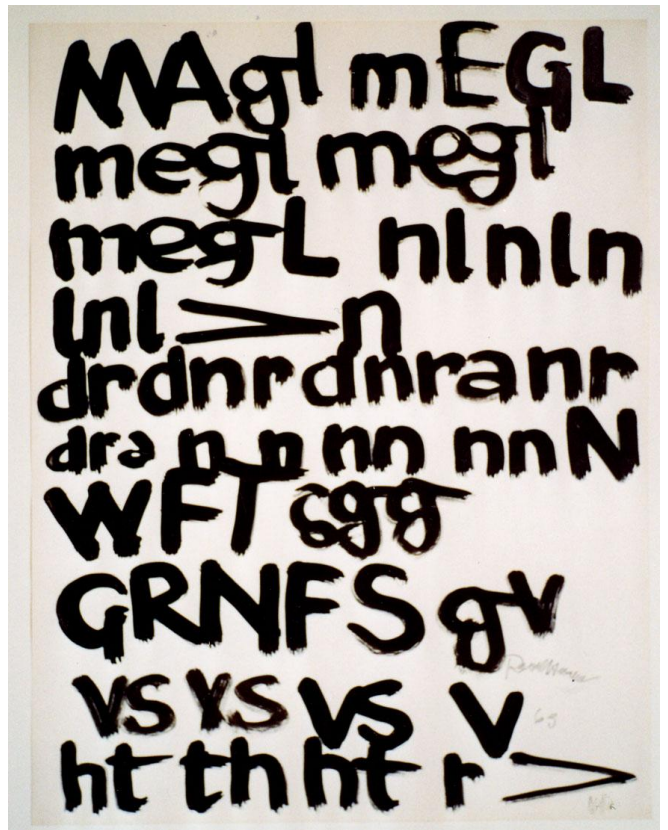


Abb. 96

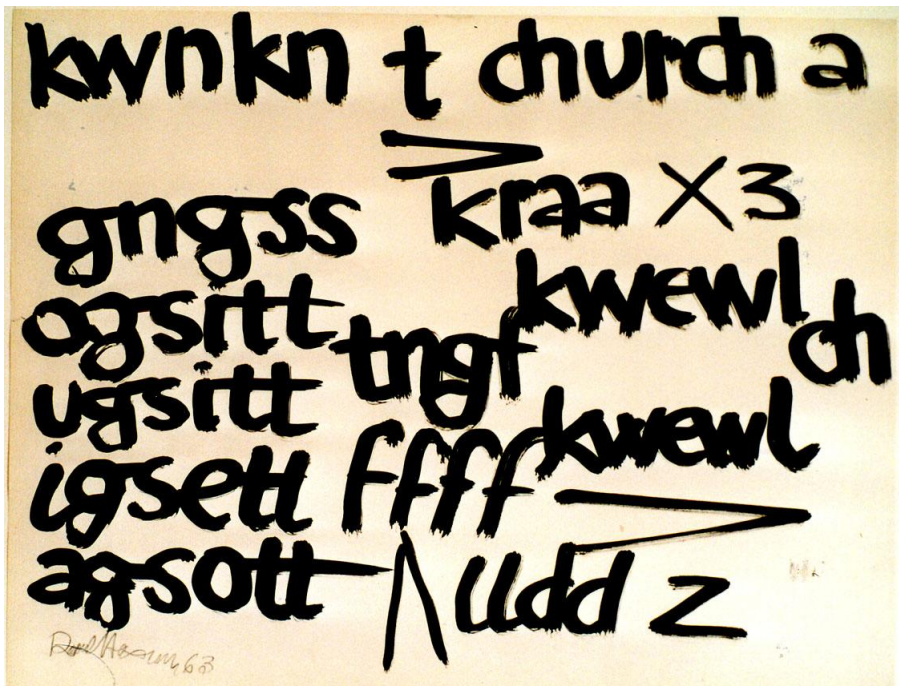


Abb. 97

OPOSSUM

psumo s sumpo
opsun ss
pusmo
muspe
pousupom
poupousem
sousoumompoup
pomoups
soumsoum
m m m m m m

Abb. 98

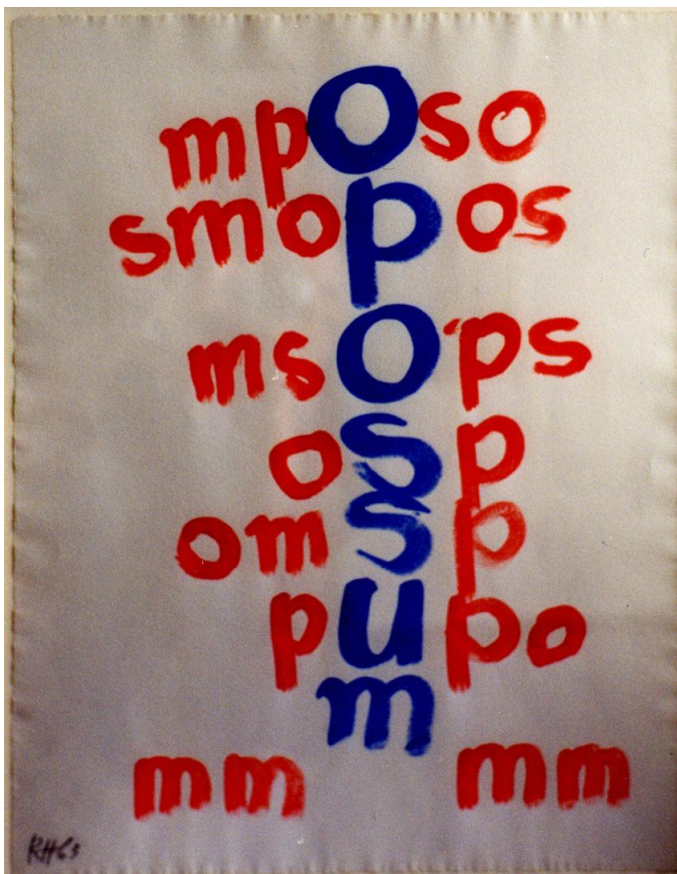


Abb. 99



Abb. 100



Abb. 101

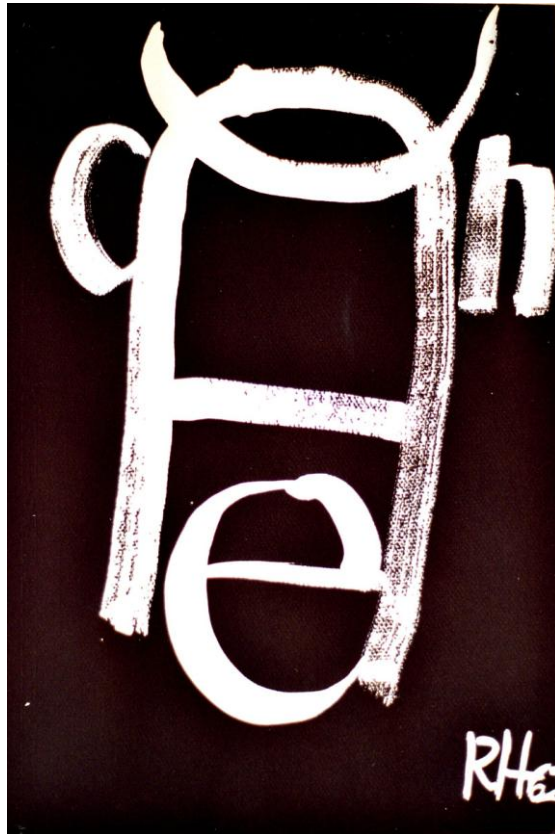


Abb. 102



Abb. 103

LEGIMOS - LIMOGES - SOLMEGI

Limoges Segomil Simogel Gelsimo Olgemis

Lisegom losgemi

milgeso

Molsegi ~~Se~~miog Mesiglo Olegmis Golesmi

Ilsemog

Elmégos Engolis

Logimes

Miloges

Tout cela est caché en Limoges, les gens y habitent et ne le remarquent pas !

Golemsi - c'est comme si le Golem était là !

17. XI. 68

BARTOK

Tokbra

Bratok

Kobtra

Artkob

Krabot

Kotbar

Brokat

Batork

Bat, Bat, Bat A

Rok, Rok, Rok O

Tor, Tor, Tor O

Kar, Kar, Kar A

Bartok

Bartok

Bartok

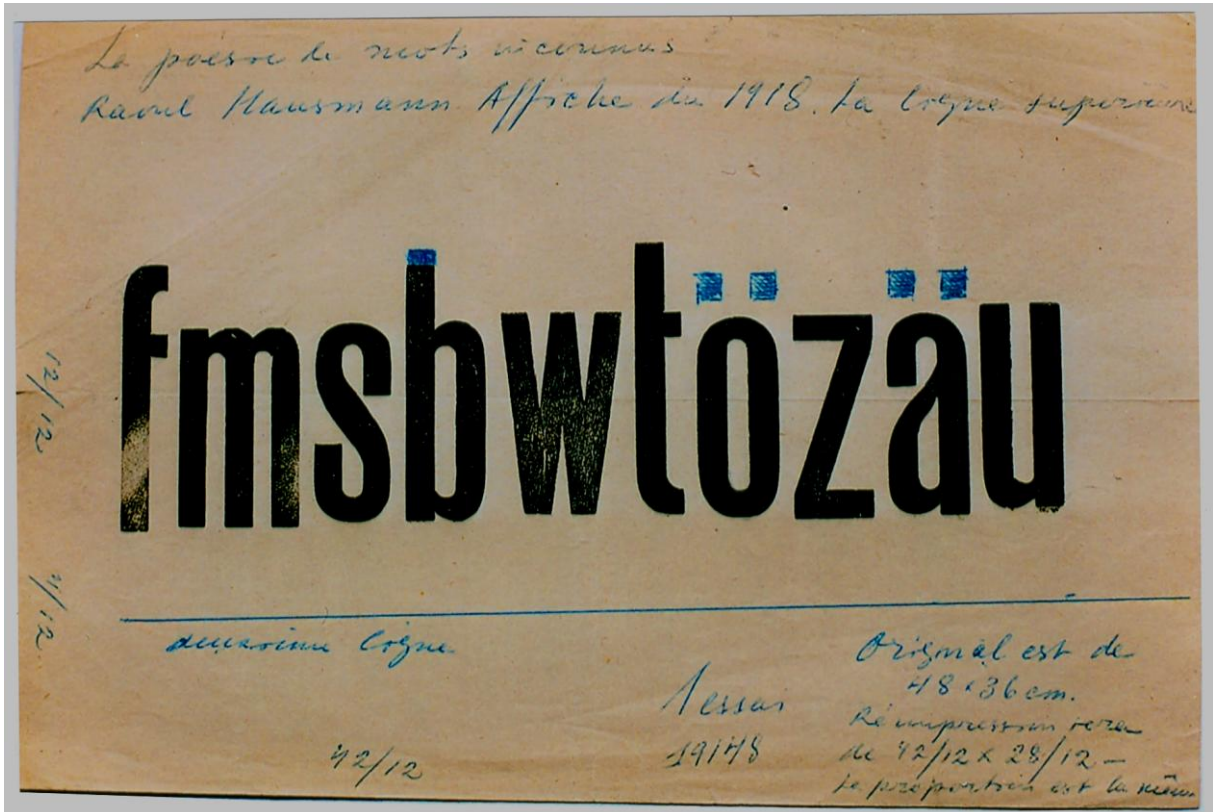


Abb. 106

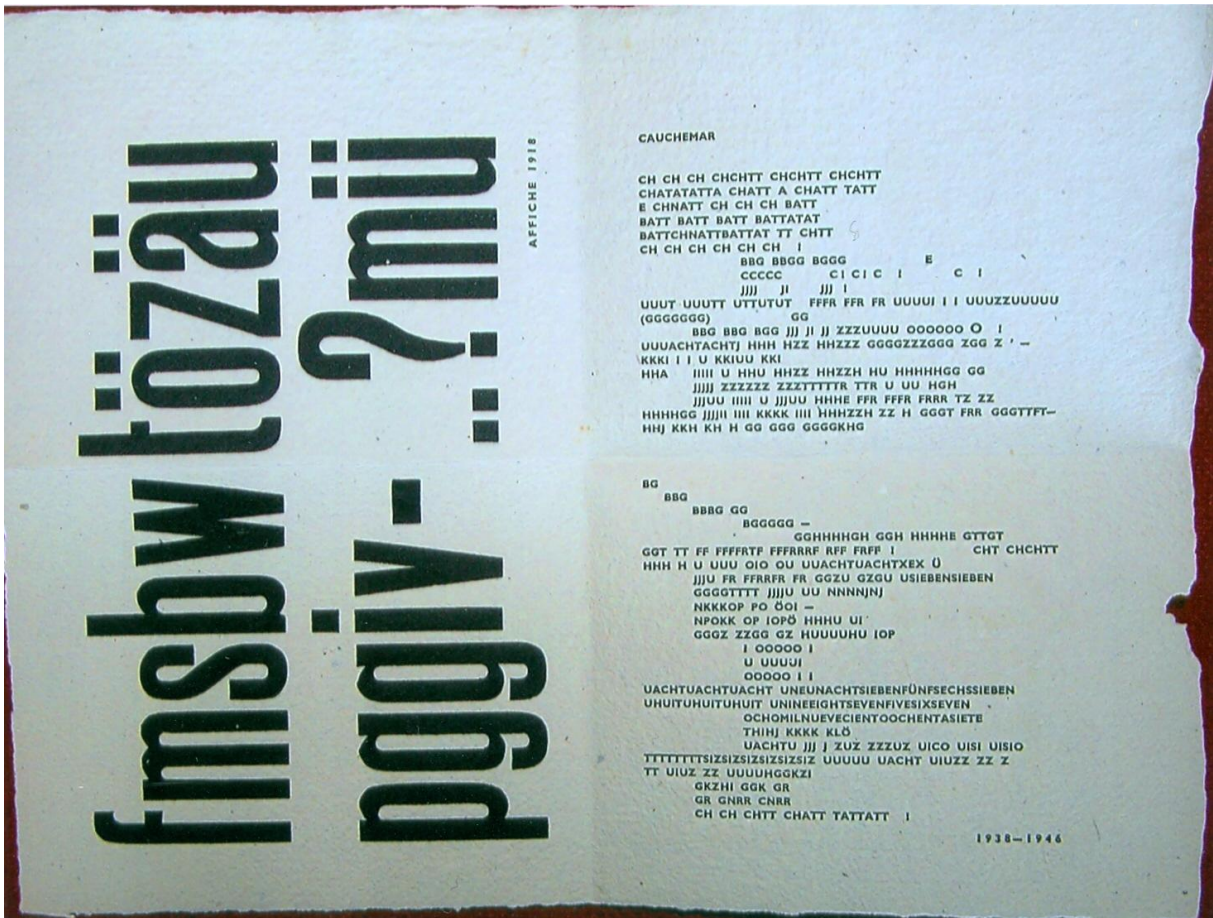


Abb. 107